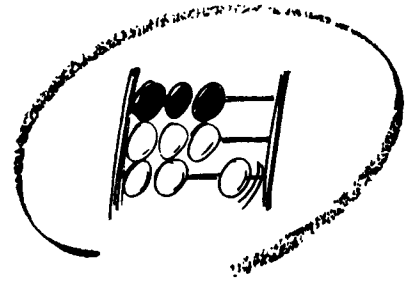


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juni 1990

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juni 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1990

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 1020220 - 90106

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

T e x t t e i l

Einführung

Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	8
Schaubilder	9

T a b e l l e n t e i l

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	12
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	13
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	14
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	16
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	17
1.6	Preisindizes und Preise	18
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	19
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	19
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	20
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	21
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	22
2.6	Preisindizes und Preise	24
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	26
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	26
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
3.4	Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1	Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas	28
3.4.2	Erdgas und Erdölgas	29
3.4.3	Flüssiggas und Raffineriegas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung	30
3.4.4	Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften	31
3.5	Preisindizes und Preise	32
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	33
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	33
4.3	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	34
4.4	Preisindizes und Preise	35
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	36
5.2	Fachliche Betriebsteile	42
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarnten	44
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarnten	45
7	Klimadaten	
7.1	Mittlere Lufttemperatur in Grad C	46
7.2	Niederschlagshöhe in mm	47
7.3	Heizgradtagzahlen	48

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	49
-------------------------------------------------------------------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- NE = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

Maßeinheiten

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| mm = Millimeter | t = Tonne |
| m = Meter | kWh = Kilowattstunde |
| m ² = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde |
| m ³ = Kubikmeter | GWh = Gigawattstunde |
| l = Liter | J = Joule (1 J = 0,239 Kalorien) |
| hl = Hektoliter | kJ = Kilojoule |
| kg = Kilogramm | TJ = Terajoule |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung (siehe auch Erläuterungen auf Seite 6 dieser Einführung) entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden **E n e r g i e b i l a n z e n** nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Einfuhr schließt die Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin (Ost) ein, ebenso enthält die Ausfuhr Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und an Berlin (Ost).

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brenn- und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in Joule umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Zechenselbstverbrauch und Deputate
- + Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten

veröffentlicht. Das Grundschema wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2353) die Rechtsgrundlage.

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschema, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- Verluste
± Bestandsveränderung
= Zur Abgabe im Inland verfügbar
Abgabe nach Abnehmergruppen
Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung her-

angezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeits-

kräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spensersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1.1.1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Versteuerung unterworfen wird erstmals ab 1.1.1989 bis 31.12.1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.
- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953

(BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zolltarifs,
2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichts-hundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. **Reinigungsextrakte** der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,
 4. **Gesättigte Kohlenwasserstoffe** mit einer Kohlenstoffzahl von C₅ bis C₁₂ aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zolltarifs,
 5. **Erdgas, Flüssiggase** und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zolltarifs,
 6. **Kraftstoffe** anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
 7. **Waren** der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Unterposition 2713.90 des Zolltarifs.
- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

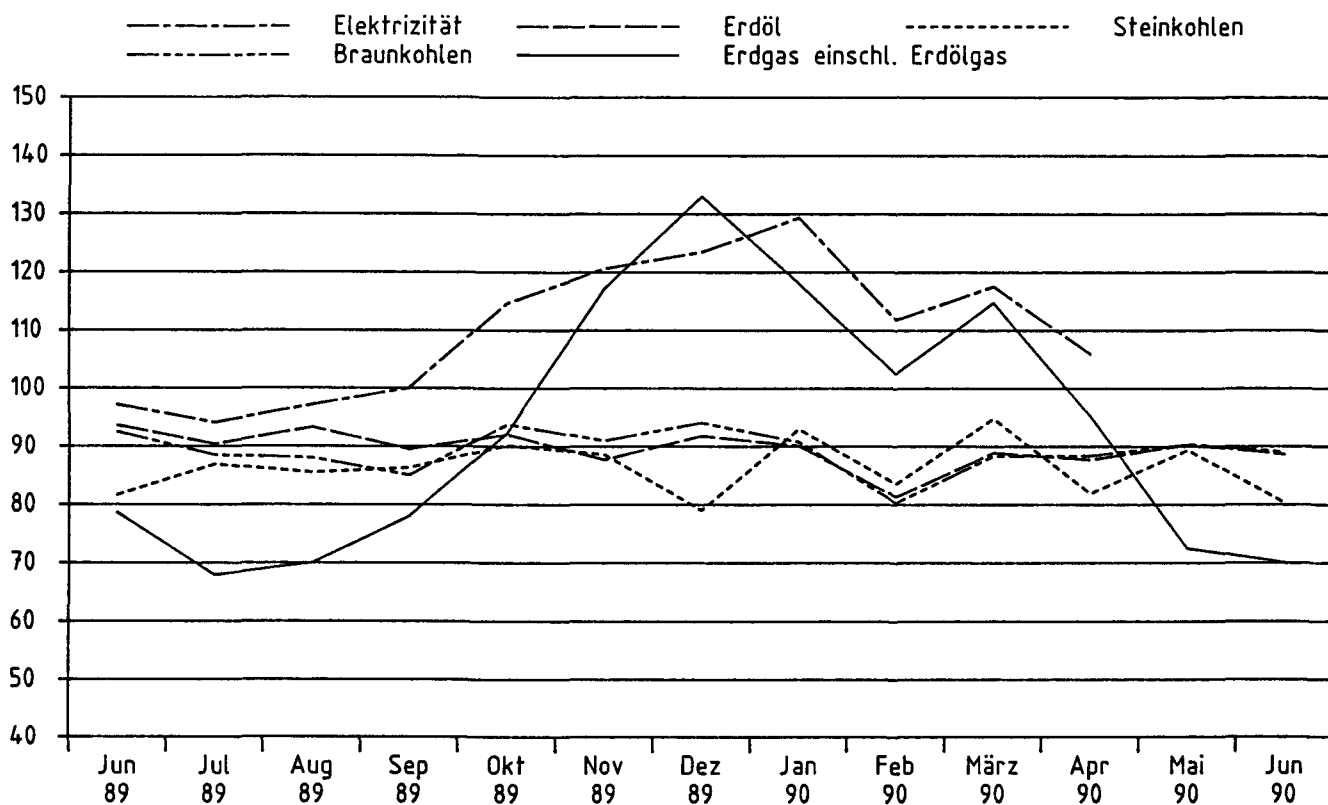
- Zubereitungen aus Position 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in öliger Suspension aus Unterposition 3801 2010 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltende Steuersatz aufgeführt.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung
von ausgewählten Energieträgern
1985 = 100



Erzeugung von ausgewählten
Mineralölprodukten
1985 = 100

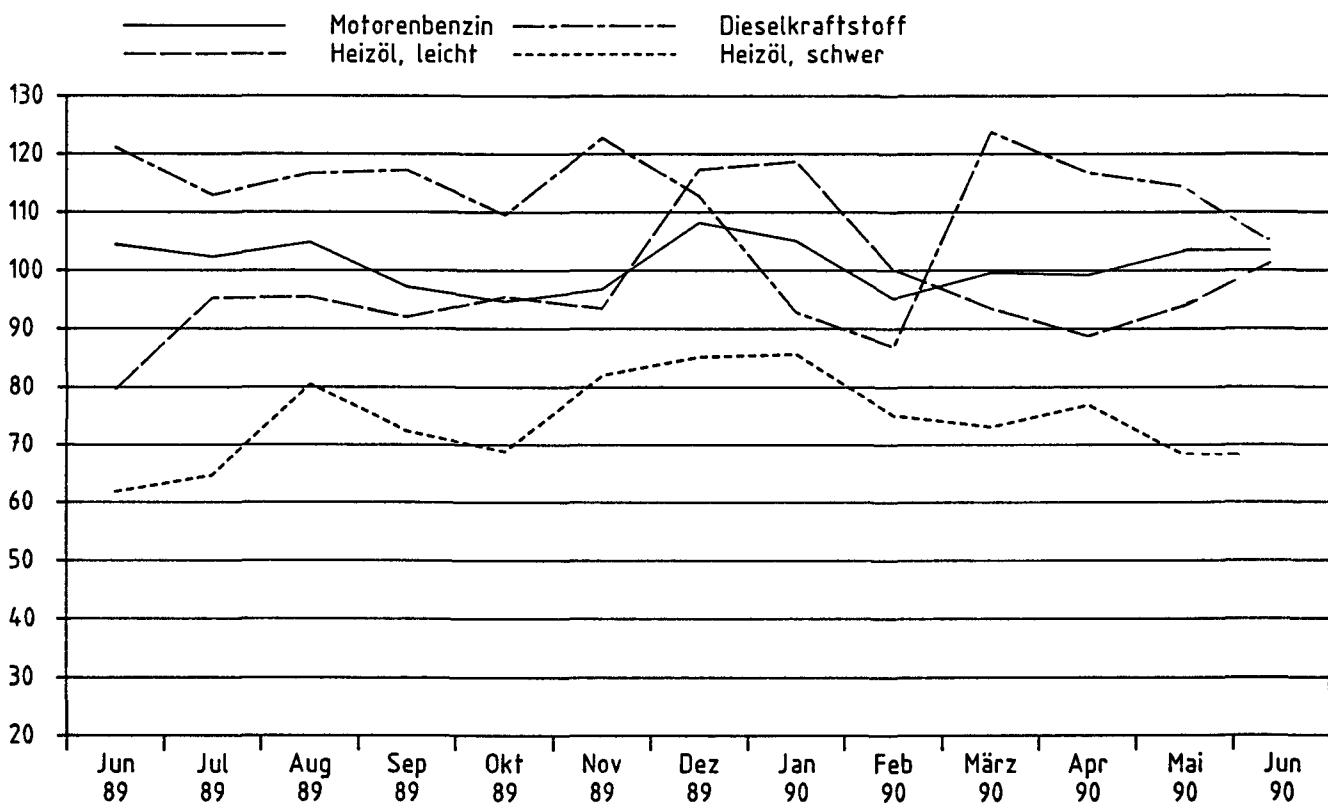
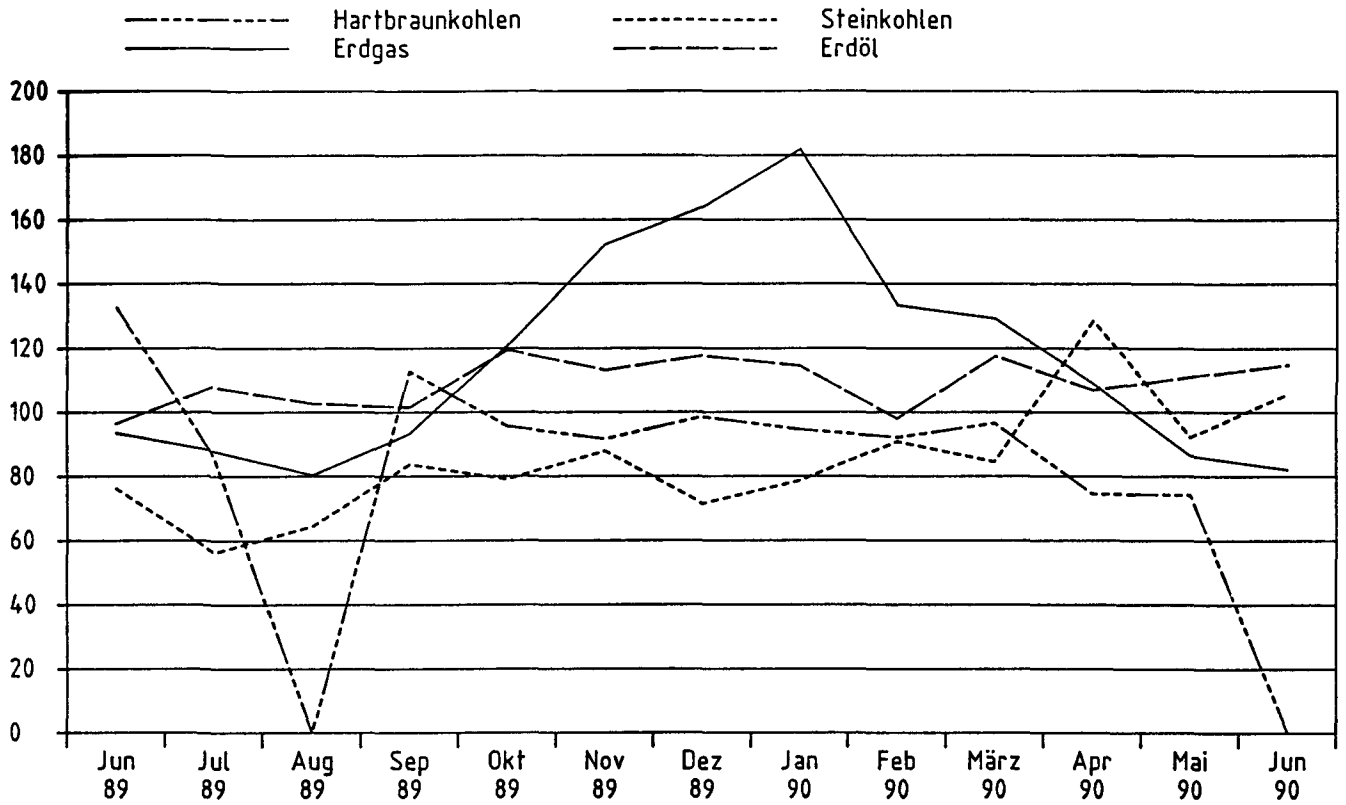


SCHAUBILD 2

Einfuhr *)
 von ausgewählten Energieträgern
 1985 = 100



*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokr. Republik und Berlin (Ost).

Einfuhrpreise
 ausgewählter Energieträger
 1985 = 100

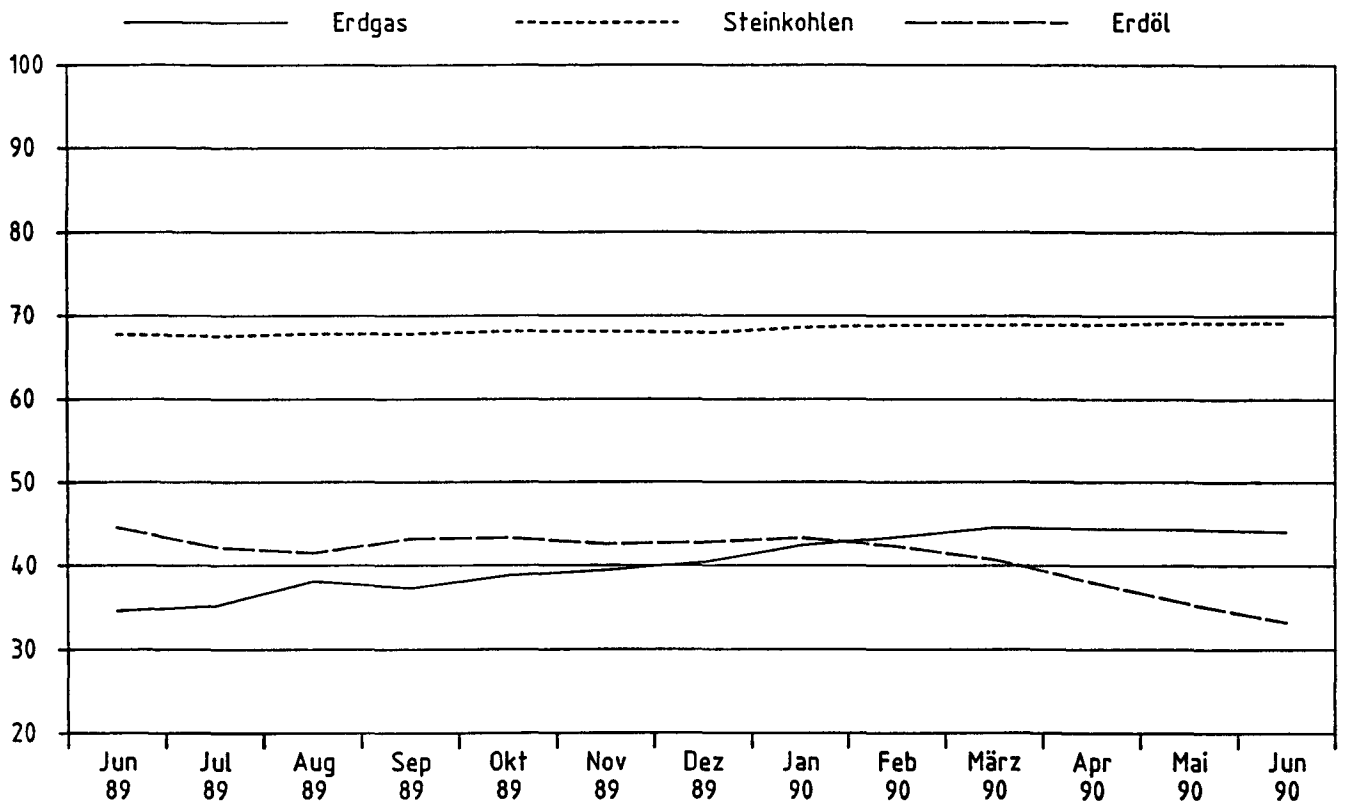
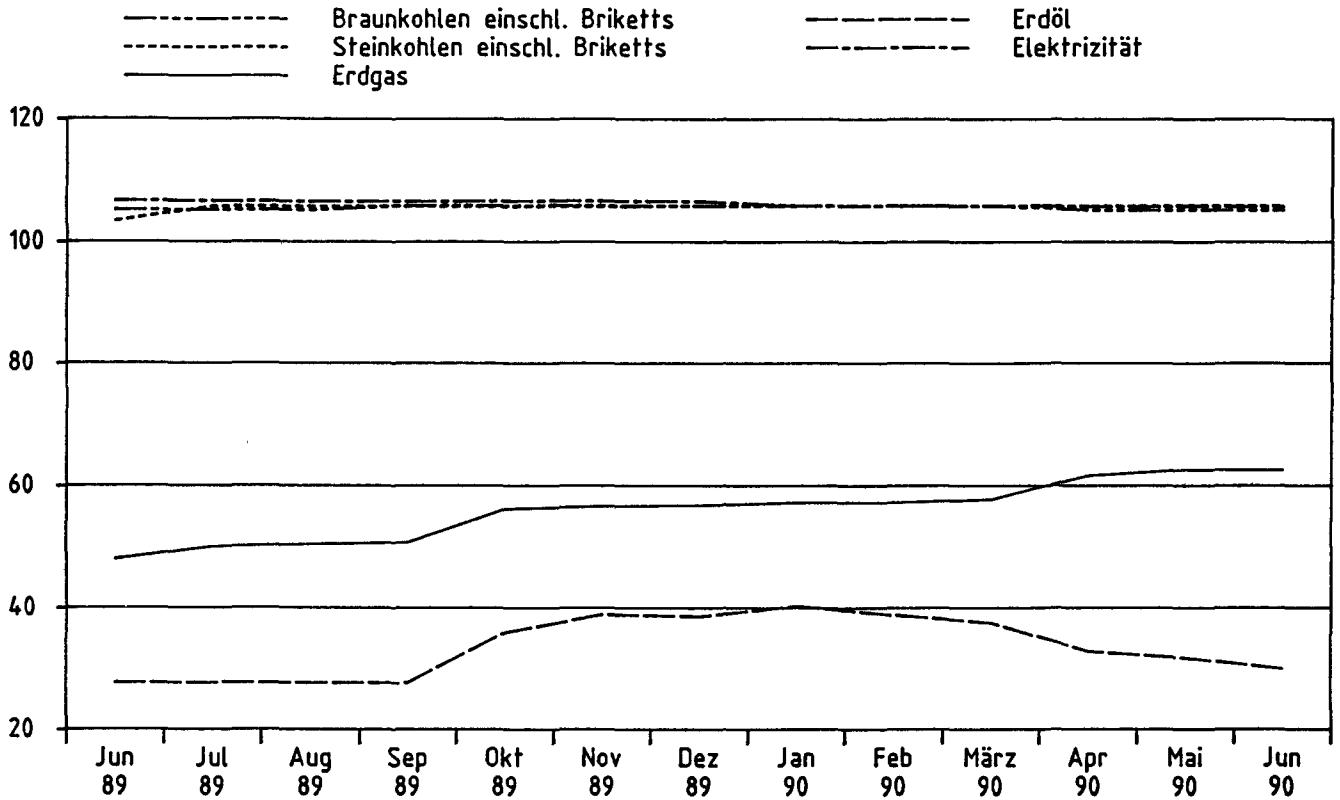
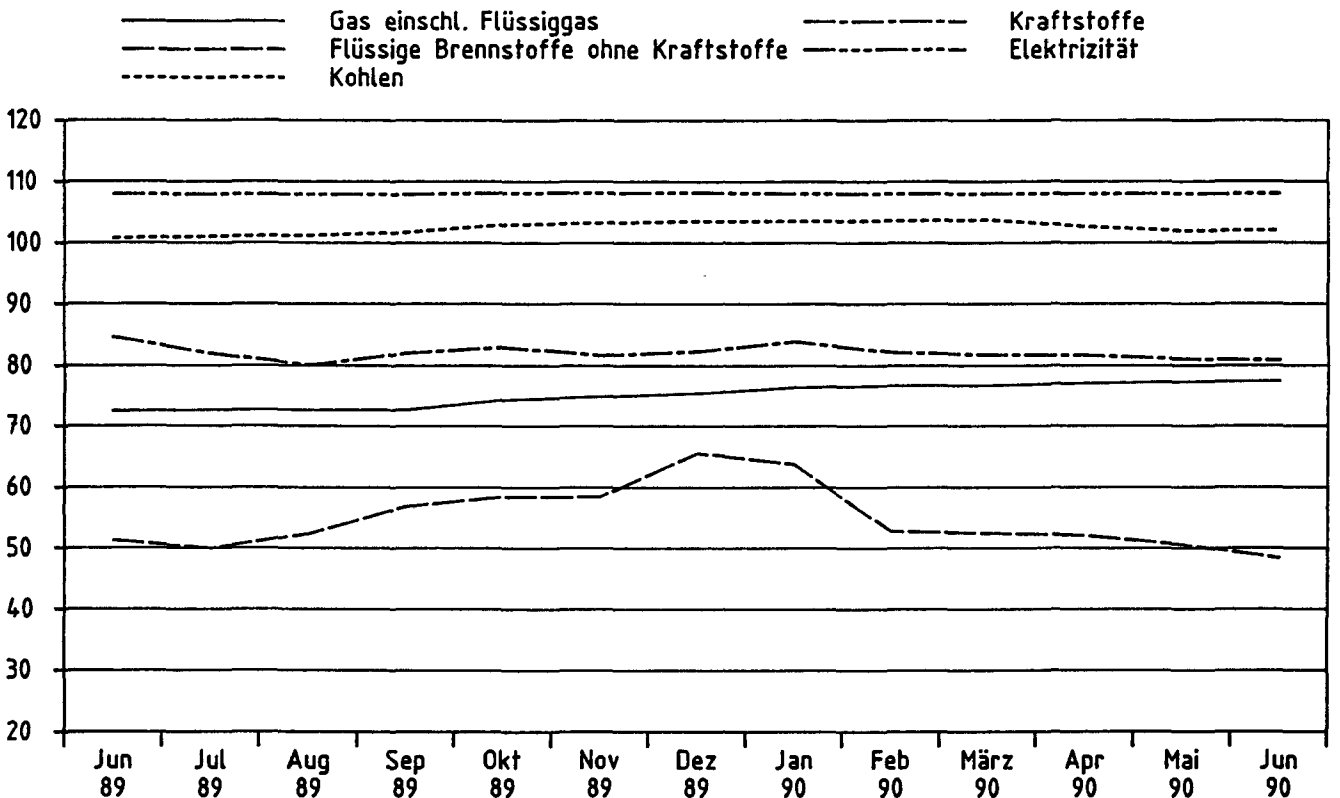


SCHAUBILD 3

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)
ausgewählter Energieträger
1985 = 100



Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger
(alle privaten Haushalte)
1985 = 100



TABELLENT E I L

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	95	95	98	98
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	145 227	144 944	136 523	135 631
ARBEITER	ANZAHL	118 192	117 625	110 408	109 562
ANGESTELLTE	ANZAHL	27 035	27 319	26 115	26 069
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	13 030	12 521	12 641	10 958
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	597 429	549 060	573 495	556 678
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	425 210	382 125	409 257	387 723
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	172 220	166 935	164 238	168 955
UMSATZ	1 000 DM	1 714 674	1 687 512	1 551 419	1 525 166
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 583 227	1 520 920	1 438 821	1 439 541
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	131 447	166 592	112 598	85 625
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	84.3	77.6	84.2	80.4
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	24	23	23	23
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	17 908	17 793	17 485	17 431
ARBEITER	ANZAHL	12 790	12 695	12 414	12 375
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 118	5 098	5 071	5 056
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 703	1 679	1 730	1 515
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	87 293	75 168	135 632	80 234
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	54 504	48 778	84 258	51 108
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	32 789	26 390	51 374	29 126
UMSATZ	1 000 DM	238 648	237 006	247 650	237 489
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	232 649	230 436	239 691	231 782
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	5 999	6 570	7 959	5 707
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	84.0	80.6	81.2	79.9

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

1 Feste Brennstoffe
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohlen

Gegenstand der Nachweisung	1989		1990		1989		1990	
	Juni		Juni		Juni		Juni	
			1 000 t				TJ 1)	
Steinkohlen								
Förderung	5 611	6 139	5 517	166 565	182 430	163 953		
Einsatz in								
Zechenkokereien	1 142	1 090	1 055	33 907	32 387	31 339		
Brikettfabriken	57	72	57	1 691	2 147	1 687		
Zechenkraftwerken	90	113	93	2 663	3 352	2 779		
Zechenselbstverbrauch und								
Deputate	16	14	16	477	425	490		
Bestandsveränderung 2)	+ 60	- 531	- 653	+ 1 806	-15 790	-19 393		
Einfuhr	626	759	868	18 572	22 552	25 785		
Ausfuhr	532	564	...	15 796	16 770	...		
Inlandsversorgung	4 460	4 514	...	132 409	134 111	...		
Steinkohlenbriketts								
Herstellung	55	72	56	1 742	2 265	1 774		
Einsatz, Selbstverbrauch								
und Deputate	12	20	12	378	629	382		
Bestandsveränderung 2)	-	-	-	-	-	-		
Einfuhr	0	0	3	1	9	94		
Ausfuhr	41	31	29	1 296	960	901		
Inlandsversorgung	2	21	18	69	685	585		
Steinkohlenkoks								
Herstellung 3)	1 521	1 497	1 451	43 586	42 890	41 564		
Einsatz, Selbstverbrauch								
und Deputate	46	49	42	1 306	1 393	1 216		
Bestandsveränderung 2)	+ 320	- 83	- 90	+ 9 160	- 2 383	- 2 590		
Einfuhr	70	71	66	1 996	2 030	1 903		
Ausfuhr	505	207	...	14 476	5 932	...		
Inlandsversorgung	1 360	1 229	...	38 960	35 212	...		
Braunkohlen								
Förderung	9 308	9 095	8 948	75 322	74 684	73 470		
Einsatz								
in Brikettfabriken	377	379	288	3 048	3 109	2 368		
in Kokereien	39	52	44	319	429	358		
für Staub- und Trockenkohlen	630	648	575	5 100	5 317	4 724		
in eigenen Kraftwerken	108	93	88	873	761	722		
für Sonstiges	9	18	15	69	148	126		
Selbstverbrauch und Deputate ..	1	1	1	7	6	4		
Einfuhr	3	-	2	24	-	16		
Ausfuhr	33	41	33	269	335	271		
Inlandsversorgung	8 114	7 863	7 906	65 661	64 579	64 913		
Braunkohlenbriketts								
Herstellung	159	176	128	3 067	3 391	2 471		
Selbstverbrauch und Deputate ..	9	9	7	182	174	144		
Bestandsveränderung 2)	+ 22	+ 5	+ 11	+ 430	+ 94	+ 217		
Einfuhr	59	80	...	1 133	1 538	...		
Ausfuhr	34	41	27	658	792	535		
Inlandsversorgung	197	211	...	3 790	4 057	...		
Braunkohlenkoks								
Herstellung	13	18	16	387	525	477		
Selbstverbrauch und Deputate ..	0	0	0	1	2	1		
Bestandsveränderung 2)	- 1	- 1	- 2	- 32	- 34	- 53		
Einfuhr	20	13	...	606	385	...		
Ausfuhr	1	1	2	36	27	52		
Inlandsversorgung	31	29	...	924	847	...		
Staub- und Trockenkohlen								
Herstellung	236	268	233	5 043	5 731	4 974		
Selbstverbrauch und Deputate ..	15	20	16	318	431	332		
Einfuhr	12	0	...	258	2	...		
Inlandsversorgung	233	248	...	4 983	5 302	...		
Österr. und Tschechische Hartbraunkohlen								
Einfuhr	271	151	1	4 096	2 279	11		
Inlandsversorgung	271	151	1	4 096	2 279	11		
Nachrichtlich: Haldenbestände³⁾								
Steinkohlen	10 982	10 052	10 705	325 999	298 725	318 118		
Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-	-		
Steinkohlenkoks	4 218	3 726	3 816	120 838	106 747	109 337		
Braunkohlenbriketts	17	47	36	319	901	684		
Braunkohlenkoks	2	2	4	61	51	105		

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die verschiedenen Kohlenarten folgende Heizwerte verwendet:

Steinkohlen: 1989 = 29 684 kJ/kg; 1990 = 29 718 kJ/kg;
Steinkohlenbriketts = 31 401 kJ/kg; Steinkohlenkoks = 28 650 kJ/kg; Rohbraunkohlen: 1989 = 8 092 kJ/kg; 1990 = 8 211 kJ/kg; Braunkohlenbriketts = 19 259 kJ/kg; Staub- und Trockenkohlen = 21 353 kJ/kg;

Braunkohlenkoks = 29 726 kJ/kg; Hartbraunkohlen: 1989 = 15 090 kJ/kg; 1990 = 15 050 kJ/kg.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau (Steinkohlen und Steinkohlenkoks): 10 Mill. t.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1988		1990		1989		1990	
		2.VJ	1.VJ	2.VJ	2.VJ	1.VJ	2.VJ	1.VJ	2.VJ
		t				TJ 2)			

STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	2 012 843	2 066 884	1 964 541	59 749	61 424	58 382
	DARUNTER:						
25	BEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	470 364	272 796	459 290	13 962	8 107	13 649
2531	H. V. ZEMENT	439 757	250 518	432 481	13 054	7 445	12 852
2535	H. V. KALK, MOERTEL	18 704	12 212	13 652	555	363	406
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	346 282	466 308	431 888	10 279	13 858	12 835
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- HALZWERKE (OH. STAHLR.)	346 282	466 308	431 888	10 279	13 858	12 835
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	26 324	33 727	20 828	781	1 002	619
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	2 572	379	591	76	11	18
29	GIESSEREI	175	323	382	5	10	11
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	175	323	382	5	10	11
32	MASCHINENBAU	2 623	1 457	1 586	78	43	47
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	21 294	16 263	18 323	632	483	545
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 473	7 180	2 856	133	213	85
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	868 694	937 882	711 072	25 786	27 672	21 132
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	787 857	867 515	637 283	23 387	25 781	18 939
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	184 739	210 312	223 614	5 484	6 250	6 645
63	TEXTILGEWERBE	25 363	39 170	27 426	753	1 164	815
66	ERNAEHRUNGSGEWERBE	25 756	32 528	26 681	765	967	793

STEINKOHLNKKOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	4 395 017	3 828 189	3 822 694	125 917	109 678	109 520
	DARUNTER:						
25	BEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	94 625	82 282	103 468	2 711	2 357	2 964
2531	H. V. ZEMENT	60 152	50 647	69 902	1 723	1 451	2 003
2535	H. V. KALK, MOERTEL	26 293	23 717	25 782	753	679	739
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	3 993 002	3 442 431	3 413 228	114 400	98 626	97 789
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- HALZWERKE (OH. STAHLR.)	3 992 976	3 442 395	3 413 206	114 399	98 625	97 788
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	56 100	55 081	56 170	1 607	1 578	1 609
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	53 553	52 394	53 422	1 534	1 501	1 531
29	GIESSEREI	126 855	133 622	129 659	3 634	3 828	3 715
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	126 729	133 467	129 536	3 631	3 824	3 711
32	MASCHINENBAU	12 544	12 371	11 588	359	354	332
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	6 140	6 015	6 076	176	172	174
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 779	4 147	3 006	108	119	86
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	86 748	72 929	83 767	2 485	2 089	2 400
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	85 892	72 068	82 543	2 461	2 065	2 365
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	8 070	8 608	7 802	231	247	224
63	TEXTILGEWERBE	621	667	458	18	19	13
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	4 360	7 938	5 370	125	227	154

*) FUSSNOTEN SIEHE S.15.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990	
		2. VJ	1. VJ	2. VJ	2. VJ	1. VJ	2. VJ		
		t				TJ 2)			
ROHBRAUNKOHLN									
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	23 166 961	21 789 226	22 136 997	187 467	178 911	181 767		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER:	1 073 692	421 902	1 033 534	8 688	3 464	8 486		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	12 449	8 608	11 983	101	71	98		
2531	H. V. ZEMENT	12 417	8 512	11 960	100	70	98		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	736 762	29 448	723 265	5 962	242	5 939		
29	GIESSEREI	-	-	-	-	-	-		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	-	-	-	-	-	-		
32	MASCHINENBAU	7 220	10 978	7 600	58	90	62		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	14 549	26 122	12 349	118	214	101		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	285 662	328 006	263 690	2 312	2 693	2 165		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	285 662	328 006	263 690	2 312	2 693	2 165		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	3 861	4 578	4 108	31	38	34		
63	TEXTILGEWERBE	11 353	12 078	9 963	92	99	82		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	-	-	-	-	-		
BRAUNKOHLNBRICKETS UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER:	716 382	666 546	816 898	21 295	19 814	24 283		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	431 005	357 910	430 392	12 812	10 639	12 794		
2531	H. V. ZEMENT	301 457	246 433	315 342	8 961	7 325	9 374		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	101 599	85 293	84 269	3 020	2 535	2 505		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	8 844	6 266	6 468	263	186	192		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	8 844	6 266	6 468	263	186	192		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	5 159	4 373	4 731	153	130	141		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	4 298	3 415	3 866	128	102	115		
29	GIESSEREI	1 017	894	1 055	30	27	31		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	1 017	894	1 055	30	27	31		
32	MASCHINENBAU	43	50	31	1	1	1		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	8 035	20 788	5 424	239	618	161		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	747	756	846	22	22	25		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	157 749	174 982	144 931	4 689	5 202	4 308		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	129 665	137 945	120 936	3 854	4 101	3 595		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	59 025	62 625	188 402	1 755	1 862	5 600		
63	TEXTILGEWERBE	18 503	11 564	12 386	550	344	368		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	18 171	16 289	15 663	540	484	465		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRICKETS 1989 = 29684 kJ/kg, 1990 = 29718 kJ/kg, STEINKOHLNKOKS = 28650 kJ/kg, ROH-BRAUNKOHLN 1989 = 8092 kJ/kg, 1990 = 8211 kJ/kg, BRAUNKOHLNBRICKETS UND -KOKS = 29726 kJ/kg.

3) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

4) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

1. Feste Brennstoffe
1.4 Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern *)

Ursprungsland (Einfuhr)	1989	1990		1989	1990	
	Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni
	t			1 000 DM		
Steinkohlen						
Insgesamt	625 658	758 852	867 655	58 241	70 431	84 917
Europa	300 886	286 808	286 485	32 597	31 451	35 378
Länder der EG	50 716	29 558	69 351	7 913	5 783	11 810
Frankreich	33 114	19 478	37 711	6 091	4 753	8 904
Belgien/Luxemburg	3 495	2 935	3 786	601	447	584
Niederlande	2 847	5 444	7 522	229	377	537
Großbritannien	11 233	1 701	20 333	983	206	1 785
Übrige Länder Europas	250 170	257 250	217 134	24 684	25 668	23 568
Sowjetunion	33 399	29 423	3 015	3 088	2 369	234
Polen	191 070	208 028	172 092	18 139	21 005	17 994
Tschechoslowakei	24 251	19 205	4 888	2 506	1 880	673
Außereuropäische Länder	324 772	472 044	581 170	25 644	38 980	49 539
Vereinigte Staaten	25	27 854	12 470	2	2 502	1 387
Kanada	31	2 395	28 588	7	311	2 914
Australien	-	82 686	108 536	-	8 098	11 039
Südafrika	307 734	352 250	415 630	23 490	27 230	32 448
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	69 660	70 853	66 422	13 807	14 759	13 597
Europa	58 627	65 486	53 346	12 057	13 856	11 759
Länder der EG	32 864	45 353	47 237	7 606	10 072	10 590
Frankreich	6 110	4 477	8 034	1 440	1 175	1 629
Belgien/Luxemburg	19 155	26 241	17 647	4 628	5 613	4 302
Niederlande	6 959	14 443	21 261	1 323	3 226	4 566
Großbritannien	89	67	46	32	22	16
Übrige Länder Europas	25 763	20 133	6 109	4 451	3 784	1 169
Tschechoslowakei	20 257	13 468	136	3 489	2 488	30
Außereuropäische Länder	11 033	5 367	13 076	1 750	903	1 838
Vereinigte Staaten	4 352	1 966	1 095	597	255	162
Japan	-	-	0	-	-	4
Braunkohlen						
Insgesamt	2 965	-	-	111	-	-
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	58 867	79 882	...	4 377	4 893	...
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	55 982	77 199	...	4 156	4 672	...
Tschechoslowakei	2 885	2 221	-	221	141	-
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	20 372	12 947	...	1 911	1 038	...
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	20 294	12 693	...	1 908	992	...
Staub- und Trockenkohlen						
Insgesamt	12 124	78	...	511	5	...
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	12 124	78	...	511	5	...
Hartbraunkohlen						
Insgesamt	271 395	151 416	769	11 772	6 663	52
Österreich	22	-	769	4	-	52
Tschechoslowakei	271 373	151 415	-	11 768	6 662	-

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe
1.5 Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern *)

Bestimmungsland (Ausfuhr)	1989	1990		1989	1990	
	Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni
	t			1 000 DM		
Steinkohlen						
Insgesamt	532 168	564 311	...	89 796	97 928	...
Europa	532 097	564 311	...	89 768	97 928	...
Länder der EG	526 365	534 920	331 198	88 159	92 061	68 693
Frankreich	111 947	144 417	103 612	23 615	25 780	22 059
Belgien/Luxemburg	121 531	149 100	106 148	27 789	37 670	23 108
Niederlande	58 586	42 222	38 142	7 150	5 588	5 415
Italien	202 681	95 946	37 266	19 557	8 490	3 630
Übrige Länder Europas	5 732	29 391	...	1 609	5 867	...
Österreich	1 512	750	1 538	423	226	509
Schweiz	1 007	1 991	6 026	339	421	720
Norwegen	2 922	7 719	1 501	753	1 752	323
Außereuropäische Länder	71	-	3 051	28	-	497
Steinkohlenbriketts						
Insgesamt	41 279	30 586	28 704	11 680	8 634	8 003
Europa	41 279	30 586	28 704	11 680	8 634	8 003
Länder der EG	39 449	29 767	27 822	10 992	8 338	7 685
Frankreich	9 461	10 438	10 086	2 647	3 085	3 030
Belgien/Luxemburg	2 210	2 238	862	486	707	278
Italien	4	-	-	1	-	-
Übrige Länder Europas	1 830	819	882	688	296	318
Schweiz	477	38	30	199	19	15
Österreich	1 353	781	852	489	277	303
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	505 248	207 072	...	130 296	68 692	...
Europa	393 177	207 072	...	104 984	68 692	...
Länder der EG	322 130	162 671	138 835	96 175	57 612	51 742
Frankreich	53 367	42 944	35 206	13 428	9 570	8 465
Belgien/Luxemburg	152 980	105 162	91 745	56 511	43 863	39 900
Niederlande	7 530	9 462	9 060	1 565	2 183	2 112
Übrige Länder Europas	71 047	44 401	...	8 809	11 080	...
Norwegen	19 113	9 832	9 299	3 624	1 904	1 800
Finnland	13 801	14 683	14 128	2 909	3 376	3 066
Schweiz	3 072	1 294	2 500	981	449	715
Österreich	17 217	402	10 848	4 492	200	3 007
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	10 449	2 601	...	3 176	906	...
Außereuropäische Länder	112 071	-	1 026	25 312	-	352
Braunkohlen						
Insgesamt	33 325	40 822	32 993	4 342	5 190	4 300
Europa	33 325	40 822	32 993	4 342	5 190	4 300
Länder der EG	29 835	38 999	30 315	3 642	4 826	3 754
Belgien/Luxemburg	20 576	24 552	19 026	2 595	3 097	2 408
Niederlande	3 808	8 656	6 218	514	1 169	839
Übrige Länder Europas	3 490	1 823	2 678	700	364	546
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	34 175	41 118	26 771	5 603	6 481	4 194
Europa	34 175	41 118	26 771	5 603	6 481	4 194
Länder der EG	16 613	22 078	16 035	2 216	2 659	2 032
Frankreich	4 910	3 616	2 547	779	605	383
Belgien/Luxemburg	3 425	2 321	2 245	636	453	439
Italien	6 503	9 111	9 883	684	1 064	1 110
Übrige Länder Europas	17 562	19 040	10 736	3 387	3 822	2 162
Schweiz	325	1 137	434	81	299	100
Österreich	17 237	17 903	10 302	3 306	3 523	2 062
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	1 220	915	1 756	376	295	594
Europa	1 220	915	1 736	376	295	581
Länder der EG	418	730	1 504	151	230	448
Belgien/Luxemburg	204	18	35	83	8	13
Italien	168	488	1 248	52	171	365
Übrige Länder Europas	802	185	232	225	65	133

*) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

STEINKOHLEN UND STEINKOHLBRIKETTS	104.6	103.4	105.9	105.9
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	101.5	100.0	102.9	102.9
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLBRIKETTS	105.4 106.1	105.2 105.0	105.2 105.2	105.2 105.2

EINFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	67.9	68.1	69.4	69.4
STEINKOHLN, ROH	67.4	67.6	69.1	69.1
AUS EG-LAENDERN	77.3	76.0	80.2	80.2
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	60.8	61.1	62.7	62.7
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	72.0	72.8	72.8	73.0
STEINKOHLNKOKS	81.8	82.1	83.7	84.4

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN	83.7	82.9	82.4	82.4
STEINKOHLN, ROH	76.3	75.0	76.9	76.6
STEINKOHLBRIKETTS	98.5	91.6	91.2	93.3
STEINKOHLNKOKS	90.2	90.7	87.6	87.4

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	104.1 102.1	102.8 100.7	104.5 101.9	104.3 102.0
--------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM/100 kg

STEINKOHLBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	62.00	61.00	61.40	61.50
BRAUNKOHLBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	41.30	40.40	41.40	41.30
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	61.00	60.10	60.30	60.40

DM/50 kg

BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	23.80	23.80	24.10	24.00
------------------------------------	-------	-------	-------	-------

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDDEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
GEWINNUNG VON ERDDEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	48	48	48	48
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	5 760	5 692	5 653	5 654
ARBEITER	ANZAHL	2 513	2 480	2 502	2 499
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 247	3 212	3 151	3 155
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	381	385	385	385
BRUTTOLOHN- UND -GHALTSUMME	1 000 DM	33 300	33 575	36 193	35 059
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	11 560	12 179	13 134	12 677
BRUTTOGHALTSUMME	1 000 DM	21 740	21 396	23 059	22 382
UMSATZ	1 000 DM	214 511	190 550	217 072	197 771
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	94.3	80.7	77.6	77.8

MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	80	80	81	81
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	24 351	24 810	22 983	23 016
ARBEITER	ANZAHL	11 256	11 286	10 808	10 755
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 095	13 524	12 175	12 261
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 530	1 563	1 478	1 441
BRUTTOLOHN- UND -GHALTSUMME	1 000 DM	147 418	161 215	136 392	151 959
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	53 362	58 983	50 867	58 493
BRUTTOGHALTSUMME	1 000 DM	94 056	102 232	85 525	93 466
UMSATZ	1 000 DM	6 705 128	7 005 850	6 897 622	6 843 721
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	6 467 394	6 716 891	6 674 391	6 597 549
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	237 734	288 959	223 231	246 172
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	98.4	96.6	100.7	101.5

2.2 GEWINNUNG VON ERDDEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1989		1990		1989		1990	
	JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI		
	t			TJ 2)				
NOERDLICH DER ELBE	60 060	59 951	59 254	2 560	2 555	2 526		
ZWISCHEN ELBE UND WESER	54 453	55 598	54 827	2 321	2 370	2 337		
ZWISCHEN WESER UND EMS	60 572	59 473	56 407	2 582	2 535	2 404		
EMSMUENDUNG	46	2	21	2	0	1		
WESTLICH DER EMS	107 465	109 898	107 784	4 580	4 684	4 594		
OBERRHEINTAL	12 773	12 351	12 055	544	526	514		
ALPENVORLAND	13 585	11 810	12 176	579	503	519		
BUNDESGBIET	308 954	309 083	302 524	13 168	13 174	12 894		

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE)
WURDE FOLGENDER HEIZWERT VERWENDET: 42 622 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1989		1990		1989		1990	
	Juni		Juni		Juni		Juni	
			1 000 t				TJ ¹⁾	

Motorenbenzin

Erzeugung ²⁾	1 669	1 653	1 663	72 654	71 962	72 454
Eigenverbrauch	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung 3)	- 40	+ 225	- 116	- 1 743	+ 9 797	- 5 051
Umwidmungen	+ 71	+ 72	+ 76	+ 3 083	+ 3 134	+ 3 299
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	551	704	...	23 974	30 663	...
Ausfuhr 5)6)	105	146	123	4 563	6 348	5 376
Inlandsversorgung	2 146	2 508	...	93 405	109 208	...

Dieselkraftstoff

Erzeugung ²⁾	1 173	1 108	1 033	50 086	47 298	44 113
Eigenverbrauch	0	0	0	4	5	4
Bestandsveränderung 3)	+ 3	- 1	- 54	+ 148	- 22	- 2 324
Umwidmungen	+ 129	+ 224	+ 253	+ 5 527	+ 9 550	+10 814
Lieferungen an Großbunker 4)	35	38	37	1 496	1 603	1 567
Einfuhr 5)6)	280	244	...	11 960	10 425	...
Ausfuhr 5)6)	36	46	27	1 522	1 975	1 158
Inlandsversorgung	1 514	1 491	...	64 699	63 668	...

Heizöl, leicht

Erzeugung ²⁾	1 479	1 746	1 881	63 157	74 558	80 325
Eigenverbrauch	1	1	1	53	51	36
Bestandsveränderung 3)	+ 58	+ 6	+ 18	+ 2 461	+ 236	+ 748
Umwidmungen	+ 87	- 21	- 60	+ 3 711	- 887	- 2 561
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	538	1 170	1 243	22 960	49 972	53 075
Ausfuhr 5)6)	252	188	145	10 777	8 011	6 198
Inlandsversorgung	1 909	2 712	2 936	81 459	115 817	125 353

Heizöl, schwer

Erzeugung ²⁾	548	604	602	22 468	24 788	24 694
Eigenverbrauch	87	87	90	3 573	3 565	3 684
Bestandsveränderung 3)	+ 11	+ 59	- 100	+ 468	+ 2 430	- 4 092
Umwidmungen	+ 44	+ 81	+ 67	+ 1 812	+ 3 308	+ 2 755
Lieferungen an Großbunker 4)	141	135	119	5 798	5 528	4 866
Einfuhr 5)	193	143	...	7 927	5 863	...
Ausfuhr 5)	250	152	158	10 264	6 243	6 467
Inlandsversorgung	318	513	...	13 040	21 053	...

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte verwendet:
 Motorenbenzin = 43 543 kJ/kg
 Dieselkraftstoff = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, leicht = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, schwer = 41 031 kJ/kg

2) Einschl. Rücklauf aus der Chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

3) + = Bestandsminderung,
 - = Bestandserhöhung.

4) Bedarf für in See gehende Schiffe.

5) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u.a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).

6) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990	
		2.VJ		1.VJ		2.VJ		1.VJ	
		t		t		TJ 2)		TJ 2)	

HEIZOEL, LEICHT

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	971 469	1 410 765	964 270	41 487	60 247	41 179
22	MINERALOELVERARBEITUNG	321 348	292 746	283 421	13 723	12 502	12 103
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	63 152	64 576	61 474	2 697	2 758	2 625
2531	H. V. ZEMENT	3 178	4 200	3 788	136	179	162
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	4 799	7 284	6 951	205	311	297
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	3 428	5 466	5 300	146	233	226
32	MASCHINENBAU	53 015	112 732	55 467	2 264	4 814	2 369
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	39 609	68 162	37 672	1 692	2 911	1 609
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	34 386	196 995	58 722	1 468	8 413	2 508
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	74 830	96 151	78 532	3 196	4 106	3 354
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	41 167	43 503	43 232	1 758	1 858	1 846
52	H. U. VERARB. V. GLAS	8 673	12 357	9 336	370	528	399
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	7 093	9 864	7 813	303	421	334
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	15 521	15 606	12 291	663	666	525
63	TEXTILGEWERBE	25 079	34 795	24 660	1 071	1 486	1 053
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	119 990	155 703	124 072	5 124	6 649	5 298
6821	ZUCKERINDUSTRIE	1 601	3 113	1 664	68	133	71

HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 508 528	1 790 123	1 587 876	61 896	73 451	65 152
22	MINERALOELVERARBEITUNG	375 232	502 997	436 894	15 396	20 638	17 926
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	81 460	78 729	92 096	3 342	3 230	3 779
2531	H. V. ZEMENT	30 526	28 649	37 374	1 253	1 175	1 533
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	226 555	201 770	185 919	9 296	8 279	7 628
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	225 214	200 866	185 015	9 241	8 242	7 591
32	MASCHINENBAU	11 125	28 259	9 543	456	1 159	392
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	8 302	8 815	4 623	341	362	190
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	9 931	17 440	9 151	407	716	375
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	332 252	438 806	430 560	13 633	18 005	17 666
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	304 220	402 112	398 581	12 482	16 499	16 354
52	H. U. VERARB. V. GLAS	71 594	77 982	73 374	2 938	3 200	3 011
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	58 456	58 121	59 352	2 399	2 385	2 435
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	157 640	156 730	142 385	6 468	6 431	5 842
63	TEXTILGEWERBE	50 039	62 566	46 765	2 053	2 567	1 919
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	69 018	89 934	64 064	2 832	3 690	2 620
6821	ZUCKERINDUSTRIE	5 860	21 566	1 550	240	885	64

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: HEIZOEL, LEICHT = 42705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl
nach Ursprungs- und Bestimmungsländern*)

Ursprungsland (Einfuhr) Bestimmungsland (Ausfuhr)	1989	1990		1989	1990	
	Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni
	t			1 000 DM		
Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh						
Einfuhr	5 161 898	5 938 204	6 142 550	1 402 942	1 260 423	1 197 670
Großbritannien	861 688	1 479 114	1 519 822	236 238	318 234	306 372
Norwegen	440 676	181 688	470 080	120 793	41 085	86 005
Sowjetunion	430 116	649 644	537 349	112 357	130 349	95 436
Algerien	428 368	291 699	152 957	128 470	74 346	36 553
Libyen	791 277	928 230	897 844	236 943	208 320	191 815
Nigeria	416 166	519 420	521 592	109 444	120 040	114 352
Mexiko	36 592	88 628	84 348	7 972	11 764	11 243
Angola	192	-	-	50	-	-
Venezuela	393 370	297 992	565 890	98 531	54 624	87 886
Syrien	279 331	357 862	349 867	63 354	70 573	66 867
Irak	123 009	574	-	31 835	108	-
Iran	161 102	182 821	327 408	38 434	32 143	54 793
Saudi Arabien	377 129	618 343	310 516	98 870	125 449	54 159
Nord-Jemen	174 143	148 454	141 610	50 362	33 278	31 418
Ausfuhr	92 001	91 000	...	22 651	17 622	...
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	92 000	91 000	...	22 648	17 621	...
Motorenbenzin, normal unverbleit						
Einfuhr	164 290	239 767	...	71 311	85 822	...
Belgien/Luxemburg	18 411	25 748	10 736	7 816	9 341	3 983
Niederlande	100 784	136 369	138 667	43 891	48 066	47 866
Großbritannien	21 266	24 898	15 540	9 427	9 020	5 636
Finnland	-	-	-	-	-	-
Österreich	2 659	2 695	3 417	1 231	950	1 248
Tschechoslowakei	1 993	-	-	789	-	-
Ausfuhr	6 873	9 222	7 669	3 027	3 397	2 785
Niederlande	2 102	6 092	4 016	899	2 100	1 384
Österreich	4 730	2 667	2 053	2 067	1 035	777
Motorenbenzin, super unverbleit						
Einfuhr	114 275	187 633	...	53 136	72 094	...
Frankreich	897	14 214	14 165	459	5 457	5 436
Belgien/Luxemburg	18 947	30 789	18 062	8 477	12 131	7 033
Niederlande	72 799	81 208	83 554	33 613	30 948	31 903
Großbritannien	13 739	34 990	19 381	6 906	13 139	7 443
Schweden	-	-	-	-	-	-
Österreich	1 153	521	1 264	541	221	517
Ausfuhr	28 748	54 952	43 036	14 683	23 389	17 716
Belgien/Luxemburg	297	356	368	176	157	184
Schweiz	25 915	47 527	38 458	13 273	19 725	15 696
Österreich	2 259	2 740	2 132	1 029	1 165	893
Motorenbenzin, super verbleit						
Einfuhr	272 020	276 804	...	129 701	105 201	...
Niederlande	151 534	185 503	163 538	68 541	69 437	61 059
Großbritannien	27 059	40 622	43 095	13 618	15 588	16 418
Dänemark	2 927	2 421	1 787	1 358	1 097	775
Norwegen	-	18 676	-	-	6 976	-
Österreich	1 205	12	662	639	5	267
Ausfuhr	69 165	81 608	72 764	34 404	34 982	31 529
Frankreich	25 172	13 509	14 507	12 069	5 594	5 891
Niederlande	867	1 425	485	216	1 073	98
Schweiz	34 498	57 138	42 288	18 157	23 629	17 225
Österreich	8 425	4 669	3 307	3 824	1 980	1 385
Dieselkraftstoff						
Einfuhr	280 072	244 123	...	85 064	68 794	...
Frankreich	11 777	6 405	12 669	3 594	1 839	3 782
Belgien/Luxemburg	36 413	46 789	49 244	10 948	13 788	13 634
Niederlande	80 037	143 185	78 007	23 718	39 645	20 782
Sowjetunion	2 394	3 973	4 364	693	1 032	1 066
Tschechoslowakei	40 449	9 701	75 424	10 094	2 459	18 055
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	35 640	46 248	27 124	12 067	14 470	8 330
Schweiz	1 229	3 965	-	392	1 147	-
Österreich	21 883	20 913	20 237	7 875	7 029	6 415
Schiffsbedarf	10 569	5 506	5 857	3 098	1 522	1 538

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl
nach Ursprungs- und Bestimmungsländern*)

Ursprungsland (Einfuhr)	1989	1990		1989	1990	
	Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni
Bestimmungsland (Ausfuhr)	t			1 000 DM		
Heizöl, leicht						
Einfuhr	537 646	1 170 172	1 242 827	156 263	327 833	317 946
Frankreich	26 210	14 096	38 164	7 861	4 039	10 310
Belgien/Luxemburg	44 616	97 803	119 118	12 877	27 765	30 806
Niederlande	339 502	504 251	613 513	99 236	138 614	157 158
Dänemark	5 476	3 943	31	1 722	1 104	8
Großbritannien	-	-	2 179	-	-	515
Schweden	45 143	91 723	80 625	12 952	24 817	19 600
Norwegen	9 971	75 748	43 151	2 913	20 114	10 428
Finnland	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	7 310	7 987	10 669	2 418	2 461	3 209
Sowjetunion	15 504	182 937	262 954	4 787	51 809	67 016
Tschechoslowakei	19 210	13 442	16 703	4 890	3 383	3 845
Ungarn	23 656	19 794	16 228	6 288	5 497	4 291
Algerien	1 049	59 075	39 492	319	17 870	10 760
Ausfuhr	252 368	187 590	145 143	74 668	53 079	38 752
Frankreich	50 568	22 569	20 306	14 566	6 680	5 322
Schweiz	175 159	163 886	124 710	51 387	46 037	3 339
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt bis 1 %						
Einfuhr	84 956	42 597	63 346	19 909	6 903	9 270
Frankreich	80	106	981	16	18	195
Belgien/Luxemburg	11 839	3 042	17 376	2 530	468	2 552
Niederlande	35 976	28 178	38 692	7 658	4 626	5 481
Schweiz	-	10 099	6 297	-	1 621	1 042
Libyen	35 560	-	-	9 408	-	-
Ausfuhr	39 191	51 622	49 928	7 607	8 415	7 955
Belgien/Luxemburg	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	29 328	-	-	4 211
Österreich	8 825	17 777	20 579	1 722	3 353	3 716
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt über 1 bis 2 %						
Einfuhr	64 172	41 165	...	12 854	5 796	...
Frankreich	3 178	-	-	567	-	-
Belgien/Luxemburg	9 633	-	3 370	2 634	-	349
Niederlande	3 608	2 646	1 095	720	349	171
Großbritannien	-	-	-	-	-	-
Norwegen	-	-	-	-	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	20 942	2 450	1 974	3 907	359	290
Ausfuhr	23 784	17 686	17 024	4 373	2 702	2 533
Frankreich	2 150	1 828	216	326	249	29
Schweiz	6 492	9 666	4 438	1 242	1 287	562
Österreich	15 126	6 192	12 370	2 800	1 166	1 942
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt über 2 bis 2,8 %						
Einfuhr	11 572	42 662	16 042	2 265	5 483	1 931
Niederlande	956	929	4 500	177	113	519
Belgien/Luxemburg	-	2 081	-	-	271	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	10 616	-	-	2 088	-	-
Polen	-	11 286	11 543	-	1 506	1 412
Venezuela	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	314	-	-	99	-	-
Frankreich	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt über 2,8 %						
Einfuhr	32 498	16 459	65 734	5 303	1 975	7 029
Dänemark	14 317	-	36 964	2 174	-	3 714
Spanien	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	2 638	-	2 443	638	-	336
Polen	13 790	13 025	21 213	2 212	1 574	2 172
Ausfuhr	186 856	82 855	90 661	33 611	11 757	10 946
Frankreich	3 424	11 199	13 257	527	1 456	1 254
Schiffsbedarf	151 015	63 807	53 667	27 811	9 272	7 529

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDOEL, ROH	29.9	27.6	31.7	29.9
MINERALOELERZEUGNISSE	68.8	69.2	66.1	65.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	78.3	80.1	76.0	75.5
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	82.7	87.0	80.8	80.6
DIESELKRAFTSTOFF	69.4	66.3	66.3	65.3
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	68.3	65.3	64.6	63.6
BEI ABGABE AN GEMERBLICHE VERBRAUCHER	68.8	65.9	65.5	64.5
HEIZOELE	51.0	48.3	45.2	43.3
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	53.6	49.7	48.3	46.7
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	52.3	48.1	46.6	44.9
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	55.1	51.6	50.2	48.8
HEIZOEL, SCHWER	44.0	44.4	36.9	34.0
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	45.0	45.4	37.8	35.0
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	44.9	45.3	37.7	34.9
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.9	45.3	37.8	34.9
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	43.0	43.2	35.9	32.6
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	42.4	42.8	35.2	32.5

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDOEL, ROH	42.0	44.5	35.4	33.2
VIA NORDSEEHAEFEN	42.1	44.4	35.6	33.1
VIA MITTELMEERHAEFEN	41.9	44.5	35.2	33.4
AUS OPEC-LAENDERN	42.2	45.1	34.7	32.5
AUS LIBYEN	43.7	48.1	37.1	35.0
AUS NIGERIA	41.7	43.1	35.0	33.1
AUS SONSTIGEN LAENDERN	41.8	43.7	36.2	34.2
AUS GROSSBRITANNIEN	42.2	44.2	36.8	35.1
MINERALOELERZEUGNISSE	43.5	43.1	37.4	35.3
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	46.4	47.2	41.9	40.4
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	47.8	52.9	45.7	44.8
NORMALBENZIN	45.8	51.1	44.2	42.2
SUPERBENZIN	49.4	54.4	46.9	46.7
DIESELKRAFTSTOFF	43.5	39.9	36.6	34.6
HEIZOELE	41.7	39.6	34.5	31.9
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	42.8	39.3	36.8	34.9
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	38.9	40.4	28.8	24.6
BIS ZU 1 % S-GEHALT	41.8	41.3	31.6	28.4
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	36.9	39.8	26.7	21.8

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	50.9	50.5	50.3	48.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	48.3	50.1	48.1	47.6
MOTORENBENZIN	49.7	53.6	50.1	50.2
HEIZOEL	35.6	35.2	30.7	27.4
HEIZOEL, LEICHT	38.8	36.7	35.5	33.0
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	33.8	34.3	27.8	24.2
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	54.1	51.2	50.5	48.3
KRAFTSTOFFE	82.3	84.6	81.0	80.8
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	43.60	41.20	40.70	39.00
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	10.99	11.51	10.73	10.72
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	10.81	11.35	10.52	10.56
SUPERBENZIN, MARKENWARE	12.40	12.88	12.21	12.20
SUPERBENZIN, RINGFREI	12.20	12.71	12.00	12.03
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	11.49	12.02	11.22	11.22
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	11.32	11.86	11.06	11.06
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.53	9.07	9.29	9.14
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	9.35	8.95	9.15	8.89
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	12.66	13.15	12.39	12.38
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.78	9.40	9.52	9.37

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
BETRIEBE	ANZAHL	175	175	184	181
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	25 827	25 653	26 247	26 081
ARBEITER	ANZAHL	11 947	11 851	12 143	12 039
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	13 879	13 802	14 104	14 042
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 602	1 603	1 634	1 540
BRUTTOLOHN- UND -BEHALTSUMME	1 000 DM	113 150	106 294	130 223	115 907
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	44 987	42 101	49 590	45 046
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	68 163	64 193	80 633	70 860
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	111.0	89.6	84.8	82.4

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

TERAJOULE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JAHR MONAT	INS-GESAMT	NATURGAS			HERGESTELLTES GAS					
			ZU-SAMMEN	ERDGAS UND ERDOEL-GAS	GRUBEN-GAS UND KLAERGAS	ZU-SAMMEN	KOKEREI-GAS	HOCH-OFEN-GAS	RAFFI-NERIE-GAS	FLUESSIG-GAS	SON-STIGE GASE 2)
ERZEUGUNG/GEWINNUNG	1989 JUN	88 639	38 080	36 053	2 027	50 559	13 208	15 108	11 435	8 685	2 121
	1990 MAI	84 766	35 381	33 258	2 124	49 384	12 367	14 366	11 120	8 141	3 390
	1990 JUN	84 161	34 253	32 166	2 087	49 908	12 414	13 530	12 343	8 561	3 060
EIGENVERBRAUCH	1989 JUN	27 692	2 551	1 552	999	25 142	3 571	7 047	10 653	2 310	1 560
	1990 MAI	28 094	2 461	1 426	1 036	25 633	3 560	6 872	10 457	2 021	2 722
	1990 JUN	28 429	2 582	1 551	1 031	25 847	3 410	6 619	11 295	2 061	2 462
VERLUSTE	1989 JUN	1 276	178	-	178	1 099	-	1 058	10	32	-
	1990 MAI	1 245	196	-	196	1 050	-	1 006	66	-22	-
	1990 JUN	1 501	189	-	189	1 312	-	947	281	84	-
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	1989 JUN	-3 599	-3 717	-3 717	-	118	-	-	1	117	-
	1990 MAI	-1 292	-1 106	-1 106	-	-185	-	-	2	-187	-
	1990 JUN	-3 787	-3 838	-3 838	-	51	-	-	-0	51	-
EINFUHR 4)	1989 JUN	116 297	112 655	112 655	-	3 642	-	-	-	3 642	-
	1990 MAI	107 775	104 110	104 110	-	3 664	-	-	-	3 664	-
	1990 JUN	...	98 798	98 798	-	...	-	-	-	...	-
AUSFUHR 4)	1989 JUN	4 300	3 522	3 522	-	778	-	-	-	778	-
	1990 MAI	5 003	3 439	3 439	-	1 564	-	-	-	1 564	-
	1990 JUN	...	3 170	3 170	-	...	-	-	-	...	-
INLANDSVERSORGUNG	1989 JUN	168 070	140 768	139 918	850	27 301	9 638	7 004	774	9 323	562
	1990 MAI	156 907	132 289	131 397	892	24 618	8 807	6 488	599	8 055	668
	1990 JUN	...	123 271	122 405	867	...	9 004	5 964	767	...	598

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) GENERATOR-, SPALT- UND WASSERGAS.

3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

4) EINSCHL. BEZUEGEN AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST) BZW. LIEFERUNGEN AN DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST).

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRD- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990	
		2.VJ		1.VJ		2.VJ		1.VJ	
		1000 m3				TJ 2)			
ORTSGAS UND KOKEREIGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 210 319	1 177 056	1 173 960	42 566	41 396	41 287		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	346 110	323 217	339 228	12 172	11 367	11 930		
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	346 110	323 217	339 228	12 172	11 367	11 930		
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN								
	U. ERDEN	3 314	3 284	3 116	117	115	110		
2531	H. V. ZEMENT	411	332	245	14	12	9		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE								
	INDUSTRIE	606 006	586 496	561 324	21 313	20 626	19 741		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	590 327	569 607	546 211	20 761	20 033	19 210		
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	4 277	4 705	3 789	150	165	133		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	10 073	9 280	7 515	354	326	264		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	15 812	15 382	13 448	556	541	473		
32	MASCHINENBAU	8 424	8 873	5 899	296	312	207		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	3 170	3 707	2 938	111	130	103		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	1 399	1 554	1 545	49	55	54		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	66 835	43 246	42 674	2 351	1 521	1 501		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	66 344	39 233	39 679	2 339	1 380	1 395		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	9 845	6 802	6 205	346	232	218		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	4 736	5 255	4 654	167	185	164		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	569	18	18	20	1	1		
63	TEXTILGEWERBE	15 666	16 368	16 316	551	576	574		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 402	7 255	7 089	155	255	249		
ERDGAS UND ERDOELGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 952 918	6 818 820	5 713 317	209 358	239 811	200 932		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	303 211	348 927	276 416	10 664	12 271	9 721		
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	5 069	5 995	4 301	178	211	151		
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	190 116	199 665	165 958	6 886	7 022	5 837		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN								
	U. ERDEN	353 035	342 204	342 381	12 416	12 035	12 041		
2531	H. V. ZEMENT	6 335	8 308	6 547	223	292	230		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	77 455	65 260	62 903	2 724	2 295	2 212		
27	EISENSCHAFFENDE								
	INDUSTRIE	639 761	632 198	587 026	22 500	22 234	20 645		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	516 612	510 338	476 861	18 169	17 948	16 771		
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	68 588	63 146	57 631	2 412	2 221	2 027		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	143 353	167 615	148 375	5 042	5 895	5 218		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	109 420	151 030	123 097	3 848	5 312	4 329		
32	MASCHINENBAU	107 999	215 806	116 092	3 798	7 590	4 083		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	215 919	316 290	231 866	7 594	11 124	8 154		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	138 923	197 780	142 543	4 886	6 956	5 013		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 129 189	2 263 386	1 893 383	74 881	79 601	66 588		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 795 411	1 871 948	1 561 881	63 143	65 835	54 930		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	226 455	242 798	238 542	7 964	8 539	8 389		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	171 817	179 963	180 850	6 043	6 329	6 360		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	364 865	404 821	381 477	12 832	14 237	13 416		
63	TEXTILGEWERBE	187 567	211 946	191 522	6 597	7 454	6 736		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	434 424	493 523	439 222	15 278	17 357	15 447		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRD).
2) HEIZWERT = 35169 kJ/m3.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN
3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHOFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989	1990			1989	1990	
	JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI	
	Mwh			TJ			
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN							
ERZEUGUNG	3 669 304	3 435 258	3 448 264	13 209	12 367	12 414	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	7 671	36 802	32 961	28	132	119	
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-	
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	992 060	988 996	947 114	3 571	3 560	3 410	
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-	
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-	
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 684 915	2 483 064	2 534 111	9 666	8 939	9 123	
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	853 258	853 318	856 374	3 072	3 072	3 083	
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 831 656	1 629 747	1 677 737	6 594	5 867	6 040	
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI	-	-	-	-	-	-	
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	1 291 526	1 178 294	1 237 211	4 649	4 242	4 454	
CHEMISCHE INDUSTRIE	98 098	88 581	98 458	353	319	354	
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	358 439	290 933	273 578	1 290	1 047	985	
HOCHOFENGAS							
ERZEUGUNG	4 196 803	3 990 673	3 758 302	15 108	14 366	13 530	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-	
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-	
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 957 476	1 908 981	1 838 497	7 047	6 872	6 619	
VERLUSTE	293 776	279 347	263 081	1 058	1 006	947	
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-	
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 945 551	1 802 344	1 656 724	7 004	6 488	5 964	
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-	
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 945 551	1 802 344	1 656 724	7 004	6 488	5 964	
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI	92 377	95 732	89 316	333	345	322	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	1 839 399	1 694 987	1 556 340	6 622	6 102	5 603	
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	13 775	11 625	11 069	50	42	40	

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN
3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	JUNI		MAI		JUNI		JUNI	
	MWh		MWh		TJ		TJ	
GEWINNUNG IM INLAND 1)	10 014 730	9 238 294	8 934 874	36 053	33 258	32 166		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	5 814 709	4 415 168	5 075 193	20 933	15 895	18 271		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	431 079	396 040	430 799	1 552	1 426	1 551		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-1 032 407	-307 351	-1 066 110	-3 717	-1 106	-3 898		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	14 365 953	12 950 071	12 513 158	51 717	46 620	45 047		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	13 036 272	11 777 049	11 289 660	46 931	42 397	40 643		
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 832 513	2 468 444	2 549 237	10 197	8 886	9 177		
ERDGASPRODUZENTEN	411 964	361 496	260 718	1 483	1 301	939		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKEPPIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 325 975	1 194 058	1 208 956	4 774	4 299	4 352		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	1 324 486	1 192 283	1 207 322	4 768	4 292	4 346		
28 084	33 603	32 317	101	121	116			
CHEMISCHE INDUSTRIE	535 919	525 328	481 203	1 929	1 891	1 792		
453 419	440 620	447 780	1 632	1 586	1 612			
SONSTIGE ABNEHMER	1 489	1 775	1 634	5	6	6		
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	3 706	-21 030	14 542	13	-76	52		

*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE VON ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGS-
UNTERNEHMEN NACHGEWIESEN. DIE GESAMTVERSORGUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS WIRD IN TABELLE 3.2. DARGESTELLT.

1) NACH ABZUG VON ABPACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEERMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.3 FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI	JUNI	
	TJ							
FLUESSIGGAS								
ERZEUGUNG	182 762	171 374	179 186	8 685	8 141	8 561		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	46 227	65 663	38 408	2 198	3 144	1 819		
AUSFUHR	10 800	14 683	9 478	501	694	453		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	49 103	42 761	43 229	2 310	2 021	2 061		
VERLUSTE	686	-524	1 930	32	-22	84		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	2 445	-3 620	1 025	117	-187	51		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	170 845	176 497	163 982	8 156	8 404	7 832		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	119 273	112 975	101 100	5 694	5 397	4 857		
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	268	72	133	13	4	7		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	119 005	112 903	100 967	5 681	5 394	4 850		
51 572	63 522	62 882	2 462	3 007	2 976			
50 802	62 763	62 392	2 425	2 970	2 951			
24 186	34 301	35 922	1 168	1 632	1 703			
SONSTIGE ABNEHMER	770	759	490	37	37	24		
RAFFINERIEGAS								
ERZEUGUNG	251 413	213 772	245 334	11 435	11 120	12 343		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	2 345	2 082	2 016	139	123	119		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	235 868	200 818	225 991	10 653	10 457	11 295		
220 678	186 028	213 392	9 981	9 633	10 597			
VERLUSTE	283	1 125	4 763	10	66	281		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	18	45	-4	1	2	-0		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	17 629	13 956	16 592	912	722	885		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	5 323	4 044	5 210	268	204	263		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	12 306	9 912	11 382	644	518	623		
12 306	9 912	11 382	644	518	623			
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	-	-	-	-		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN
 3.4.4 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI	JUNI	
	t			TJ 1)				
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	155 122	149 419	...	7 435	7 110	...		
AUSFUHR	14 592	10 323	...	699	491	...		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	20 293	20 994	...	973	999	...		
VERLUSTE	1	1	...	0	0	...		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-8 585	3 565	...	-412	170	...		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	111 652	121 666	...	5 352	5 790	...		
ABGABE AN WIEDERVERKAUEFER DAVON AN: GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	42 132 179	38 730 199	...	2 020 9	1 843 9	...		
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	41 953	38 531	...	2 011	1 834	...		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	69 519 14	82 936 13	...	3 332 1	3 947 1	...		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	34 297	39 161	...	1 644	1 864	...		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	...	.	.	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	...	.	.	...
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	6 178	7 208	...	296	343	...		
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	872	1 283	...	42	61	...		
CHEMISCHE INDUSTRIE	2 836	2 700	...	136	128	...		
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 849	3 205	...	89	153	...		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	22 052	24 090	...	1 057	1 146	...		
HAUSHALTE	24 353	30 058	...	1 167	1 430	...		
SONSTIGE ABNEHMER	10 856	13 704	...	520	652	...		

- *) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.
 1) FUER DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT: 1989 = 47933 kJ/kg, 1990 = 47586 kJ/kg.
 2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
 3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.
 4) ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAEREN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.5 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDGAS	50.9	48.0	62.6	62.5
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	66.9	65.5	74.5	74.5
HANDEL UND GEMERBE	64.3	62.9	72.0	72.0
INDUSTRIE	50.4	48.1	60.3	60.2
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	56.3	53.9	68.0	68.0
JAHRESABGABE 11 630 MWh	54.6	52.1	66.5	66.5
JAHRESABGABE 116 300 MWh	45.1	42.5	55.0	55.0
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	46.4	45.6	50.0	49.3
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDGAS	35.5	34.6	44.3	44.0
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	73.0	72.4	77.3	77.4
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	69.00	68.50	72.70	72.70
1 600 kWh	95.90	95.10	102.00	102.00
2 300 kWh	120.00	119.00	129.00	129.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	27.50	27.50	28.10	28.20

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
BETRIEBE	ANZAHL	608	608	618	619
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	209 431	208 378	209 912	210 938
ARBEITER	ANZAHL	110 841	110 391	110 441	110 985
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	98 590	97 987	99 471	99 953
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 069	15 339	14 967	14 378
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	981 029	1 022 400	983 431	1 062 385
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	453 084	469 346	453 629	483 322
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	527 944	553 053	529 802	579 063
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	108.1	95.3	103.5	97.6

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	APR	MRZ	APR 2)	JAN - APR	APR	MRZ	APR 2)	JAN - APR
	GWh				TJ 3)			
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	36 676	40 261	36 167	158 927	132 035	144 939	130 200	572 137
AUS WAERMEKRAFT	34 940	38 529	34 686	153 085	125 784	138 703	124 868	551 107
DAR. KERNENERGIE	13 422	13 217	...	...	48 318	47 581	...	...
AUS WASSERKRAFT	1 736	1 732	1 481	5 842	6 251	6 235	5 332	21 030
VON KRAFTWERKEN D. ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERN.	31 664	34 548	30 980	136 979	113 989	124 371	111 528	493 126
AUS WAERMEKRAFT	30 140	33 018	29 679	131 813	108 504	118 864	106 844	474 526
AUS WASSERKRAFT 4)	1 524	1 530	1 301	5 167	5 485	5 507	4 684	18 600
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	4 526	5 209	4 735	20 046	16 293	18 754	17 047	72 165
AUS WAERMEKRAFT	4 402	5 095	4 630	19 676	15 848	18 340	16 667	70 834
AUS WASSERKRAFT	124	115	106	370	445	414	380	1 331
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN F. DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	487	504	451	1 901	1 752	1 813	1 625	6 845
AUS WAERMEKRAFT	398	416	377	1 596	1 432	1 499	1 357	5 746
AUS WASSERKRAFT 4)	89	87	74	305	320	314	268	1 099
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 5)	273	213	...	...	983	767	...	...
EIGENVERBRAUCH	2 360	2 562	...	...	8 497	9 222	...	...
EINFUHR 6)	1 870	1 489	...	...	6 734	5 359	...	...
DARUNTER:								
OESTERREICH	637	44	...	...	2 293	159	...	...
SCHWEIZ	457	439	...	...	1 646	1 580	...	...
FRANKREICH	547	479	...	...	1 970	1 723	...	...
NIEDERLANDE	0	79	...	...	0	285	...	...
AUSFUHR 6)	1 910	1 953	...	...	6 876	7 031	...	...
DARUNTER:								
OESTERREICH	349	69	...	...	1 256	248	...	...
SCHWEIZ	610	803	...	...	2 195	2 891	...	...
FRANKREICH	35	47	...	...	126	171	...	...
NIEDERLANDE	597	598	...	...	2 150	2 153	...	...
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	34 003	37 022	...	...	122 412	133 278	...	...
ABGABE AN DAS OEFFENTL. NETZ	31 474	34 592	...	...	113 305	124 539	...	...
DAVON:								
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHM.	29 583	32 308	...	...	106 497	116 308	...	...
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	1 891	2 285	...	...	6 808	8 225	...	...

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) VORLAUEFIGES ERGEBNIS BEI DEN KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

3) 1 kWh = 3 600 kJ.

4) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

5) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

6) EINSCHL. BEZUGEN AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST) BZW. LIEFERUNGEN AN DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST).

4 ELEKTRIZITÄT

4.3 ELEKTRIZITÄTSPERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI		
		MWh			TJ 2)				
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 432 292	4 611 523	4 508 430	15 956	16 601	16 230		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	1 601 049	1 806 855	1 799 081	5 764	6 505	6 477		
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	1 405 269	1 615 180	1 621 467	5 059	5 815	5 837		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	126 570	123 843	114 249	456	446	411		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	181 397	175 775	169 992	653	647	612		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	12 465	12 066	11 445	45	43	41		
2531	H. V. ZEMENT	5 526	5 567	5 233	20	20	19		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	531 212	550 475	534 977	1 912	1 982	1 926		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	204 091	198 253	208 063	735	714	749		
30	ZIEHREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 042	2 517	2 622	7	9	9		
32	MASCHINENBAU	9 403	8 057	6 189	34	29	22		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	32 102	27 323	24 114	116	98	87		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	31 155	26 622	23 442	112	96	84		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	2 061	2 753	2 181	7	10	8		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 279 901	1 207 645	1 161 681	4 608	4 348	4 182		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 149 218	1 073 340	1 035 223	4 137	3 864	3 727		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	4 272	5 738	5 529	15	21	20		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	407 285	430 419	412 138	1 466	1 550	1 484		
63	TEXTILGEWERBE	53 980	54 701	51 220	194	197	184		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	46 270	53 392	50 461	167	192	182		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	16 262 863	16 429 288	16 060 911	58 546	59 145	57 819		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	1 116 251	1 177 869	1 126 374	4 019	4 240	4 055		
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	689 706	738 327	705 661	2 483	2 658	2 540		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	281 882	299 858	286 338	1 015	1 079	1 031		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	464 183	427 498	487 677	1 671	1 539	1 756		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	632 570	622 494	605 286	2 277	2 241	2 179		
2531	H. V. ZEMENT	284 719	289 665	283 665	1 025	1 043	1 021		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 607 158	1 595 807	1 495 975	5 786	5 745	5 386		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 439 297	1 434 031	1 393 006	5 181	5 163	5 015		
30	ZIEHREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	320 968	329 059	312 100	1 155	1 185	1 124		
32	MASCHINENBAU	591 298	599 606	573 287	2 129	2 159	2 064		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 008 921	1 006 966	950 813	3 632	3 625	3 423		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	590 048	589 521	555 693	2 124	2 122	2 000		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	653 274	646 668	633 631	2 352	2 328	2 281		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 766 939	3 814 292	3 877 828	13 561	13 731	13 960		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	3 074 146	3 123 348	3 192 216	11 067	11 244	11 492		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	248 817	264 615	281 116	896	953	1 012		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	965 172	1 010 535	955 560	3 475	3 638	3 440		
63	TEXTILGEWERBE	444 535	438 610	408 233	1 600	1 579	1 470		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	716 301	725 597	724 786	2 579	2 612	2 609		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) 1 kWh = 3600 kJ.

3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

4 ELEKTRIZITAET
4.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

PREISINDIZES
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	106.7	106.7	105.8	105.8
PRIVATE HAUSHALTE	108.2	108.2	108.0	108.0
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	109.0	109.0	108.6	108.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	107.4	107.3	106.6	106.6
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	107.8	107.9	106.6	106.7
SONDERABNEHMER, IN HOCHSpannung	108.8	108.8	107.6	107.7

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	107.9	107.9	108.0	108.0
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE
VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF,
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	32.10	32.10	32.20	32.20
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	62.70	62.80	62.70	62.70
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	92.30	92.30	92.40	92.40
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	222.00	222.00	222.00	222.00

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DEP ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1989	1990		1989	1990	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 078	1 116	1 115	257 584	260 233	260 298
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 584	11 650	11 656
	HAMBURG	30	30	30	9 141	9 204	9 197
	NIEDERSACHSEN	159	187	186	23 216	24 138	24 081
	BREMEN	4	4	4	4 888	4 831	4 787
	NORDRHEIN-WESTFALEN	236	233	233	75 530	76 042	76 286
	HESSEN	81	81	81	23 590	23 694	23 640
	RHEINLAND-PFALZ	72	70	70	14 647	14 710	14 707
	BADEN-WUERTTEMBERG	151	151	151	36 159	36 411	36 394
	BAYERN	227	238	238	40 589	41 167	41 167
	SAARLAND	42	45	45	3 942	3 919	3 934
	BERLIN (WEST)	7	8	8	14 296	14 467	14 449
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	608	618	619	208 378	209 912	210 938
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	9 729	9 780	9 782
	HAMBURG	7	7	7	4 702	4 804	4 780
	NIEDERSACHSEN	95	101	102	17 133	17 859	18 849
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	118	118	118	61 526	61 966	62 151
	HESSEN	48	48	48	18 247	18 258	18 216
	RHEINLAND-PFALZ	37	37	37	12 658	12 411	12 397
	BADEN-WUERTTEMBERG	92	91	91	32 368	32 441	32 433
	BAYERN	156	161	161	36 454	36 892	36 873
	SAARLAND	14	14	14	2 981	2 938	2 956
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	175	184	181	25 653	26 247	26 081
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	490	479	479
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	30	27	3 584	3 581	3 397
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	49	49	49	8 475	8 504	8 535
	HESSEN	7	7	7	1 542	1 580	1 586
	RHEINLAND-PFALZ	14	16	16	1 231	1 607	1 611
	BADEN-WUERTTEMBERG	32	33	33	2 431	2 592	2 566
	BAYERN	28	31	31	2 358	2 422	2 428
	SAARLAND	7	8	8	394	280	275
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWUERMEVERSORGUNG	65	69	68	1 957	2 066	2 071
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	7	7	347	365	365
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	8	8	8	318	295	296
	HESSEN	6	6	6	23	23	23
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	10	10	10	325	395	336
	BAYERN	7	7	7	112	118	121
	SAARLAND	15	17	17	326	396	400
	BERLIN (WEST)	4	5	5	97	133	132
1070	WASSERVERSORGUNG	230	245	247	21 596	22 008	21 208
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	19	19	1 018	1 026	1 030
	HAMBURG	14	14	14	1 858	1 975	1 952
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	61	59	58	5 211	5 277	5 304
	HESSEN	20	20	20	3 772	3 833	3 815
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	1 035	1 043	1 059
	BAYERN	36	39	39	1 665	1 735	1 745
	SAARLAND	6	6	6	301	305	305
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1989	1990		1989	1990	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135 348	136 023	135 971	122 236	124 210	124 327
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 577	6 571	6 568	5 007	5 079	5 088
	HAMBURG	4 577	4 626	4 617	4 564	4 578	4 580
	NIEDERSACHSEN	11 855	12 344	12 295	11 363	11 794	11 786
	BREMEN	2 696	2 615	2 570	2 192	2 216	2 217
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 876	38 863	38 973	36 654	37 179	37 313
	HEESSEN	13 199	13 138	13 122	10 391	10 556	10 518
	RHEINLAND-PFALZ	7 751	7 734	7 726	6 896	6 976	6 981
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 842	18 976	18 941	17 317	17 435	17 453
	BAYERN	21 543	21 713	21 725	19 046	19 454	19 442
	SAARLAND	2 094	2 039	2 050	1 848	1 880	1 884
	BERLIN (WEST)	7 338	7 404	7 384	6 958	7 063	7 065
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 391	110 441	110 985	97 987	99 471	99 953
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 574	5 554	5 549	4 155	4 226	4 233
	HAMBURG	2 073	2 140	2 120	2 629	2 664	2 660
	NIEDERSACHSEN	8 708	8 920	8 523	8 425	8 939	9 326
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	32 290	32 324	32 394	29 236	29 642	29 757
	HEESSEN	10 253	10 142	10 132	7 994	8 116	8 084
	RHEINLAND-PFALZ	6 696	6 549	6 534	5 962	5 862	5 863
	BADEN-WUERTTEMBERG	16 939	16 965	16 935	15 429	15 476	15 498
	BAYERN	19 522	19 643	19 644	16 932	17 249	17 229
	SAARLAND	1 732	1 678	1 694	1 249	1 260	1 262
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	11 851	12 143	12 039	13 802	14 104	14 042
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	262	257	256	228	222	223
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 827	1 882	1 787	1 757	1 699	1 610
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 513	3 468	3 478	4 962	5 036	5 057
	HEESSEN	687	704	702	855	876	884
	RHEINLAND-PFALZ	626	801	805	605	806	806
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 157	1 236	1 224	1 274	1 356	1 342
	BAYERN	994	1 019	1 018	1 364	1 403	1 410
	SAARLAND	148	128	121	186	152	152
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 161	1 213	1 215	796	853	856
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	220	230	230	127	135	135
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	195	184	185	123	111	111
	HEESSEN	15	15	15	8	8	8
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	220	239	239	105	96	97
	BAYERN	93	96	99	19	22	22
	SAARLAND	57	79	80	269	317	320
	BERLIN (WEST)	74	93	93	23	40	39
1070	WASSERVERSORGUNG	11 945	12 226	11 732	9 651	9 782	9 476
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	521	530	533	497	496	497
	HAMBURG	1 198	1 202	1 216	760	773	776
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 878	2 887	2 916	2 333	2 390	2 388
	HEESSEN	2 244	2 277	2 273	1 534	1 556	1 542
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	526	536	543	509	507	516
	BAYERN	934	955	964	731	780	781
	SAARLAND	157	154	155	144	151	150
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEMERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1989	1990		1989	1990	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 823	18 473	17 608	1 221 136	1 212 264	1 276 182
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	871	850	791	50 939	48 991	53 741
	HAMBURG	609	610	558	70 418	42 844	75 832
	NIEDERSACHSEN	1 633	1 764	1 712	108 336	122 657	114 797
	BREMEN	364	363	342	23 216	23 359	23 704
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 396	5 348	5 130	355 336	390 047	369 608
	HESSEN	1 919	1 763	1 624	101 998	98 399	106 541
	RHEINLAND-PFALZ	1 074	1 039	1 006	58 935	66 000	61 874
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 674	2 548	2 535	193 821	158 870	199 245
	BAYERN	3 072	3 006	2 820	178 499	177 961	189 203
	SAARLAND	295	293	248	16 502	16 943	16 782
	BERLIN (WEST)	918	918	842	63 142	66 194	64 856
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 339	14 967	14 378	1 022 400	983 431	1 062 385
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	739	717	672	44 539	42 244	47 000
	HAMBURG	287	297	271	50 213	19 477	54 554
	NIEDERSACHSEN	1 207	1 266	1 302	86 857	97 452	93 383
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 467	4 444	4 259	293 659	308 621	304 148
	HESSEN	1 442	1 333	1 222	78 920	76 680	80 653
	RHEINLAND-PFALZ	933	884	853	50 633	56 697	61 876
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 408	2 274	2 274	178 980	143 760	181 778
	BAYERN	2 786	2 712	2 553	162 959	161 188	172 361
	SAARLAND	237	208	195	12 230	12 366	12 226
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GAZVERSORGUNG	1 603	1 634	1 540	106 294	130 223	115 907
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	34	33	29	1 707	1 836	1 748
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	239	271	262	13 644	15 664	14 833
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	503	478	464	37 943	55 915	40 713
	HESSEN	97	89	82	7 092	6 458	7 534
	RHEINLAND-PFALZ	83	105	104	5 955	7 053	7 718
	BADEN-WUERTTEMBERG	152	161	155	9 163	9 912	11 286
	BAYERN	140	142	126	9 545	10 260	10 221
	SAARLAND	27	22	20	1 698	1 426	1 450
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	172	175	167	11 681	10 002	12 920
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	28	29	26	1 195	1 325	1 287
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	29	28	27	1 550	1 478	1 460
	HESSEN	2	2	2	112	117	105
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	36	36	35	2 122	1 586	2 333
	BAYERN	14	14	14	422	468	471
	SAARLAND	11	14	15	1 644	2 164	2 103
	BERLIN (WEST)	12	14	12	469	828	656
1070	WASSERVERSORGUNG	1 709	1 697	1 522	80 761	88 608	84 970
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	70	71	65	3 499	3 585	3 705
	HAMBURG	150	141	134	7 071	10 727	7 400
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	397	398	379	22 184	24 033	23 287
	HESSEN	378	339	318	15 874	15 144	18 250
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	78	76	71	3 555	3 612	3 848
	BAYERN	131	139	127	5 564	6 045	6 150
	SAARLAND	20	20	18	931	986	1 004
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRD).

5 BESCHAEFITUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1989	1990		1989	1990	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
1000 DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	558 955	554 823	578 180	662 181	657 441	698 003
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 715	24 501	27 064	25 224	24 490	26 677
	HAMBURG	28 992	19 410	31 390	41 426	23 433	44 442
	NIEDERSACHSEN	48 900	54 930	52 377	59 436	67 727	62 420
	BREMEN	10 859	10 640	10 701	12 356	12 719	13 003
	NORDRHEIN-WESTFALEN	158 369	170 295	163 227	196 967	219 752	206 381
	HESSEN	50 288	49 532	51 409	51 710	48 867	55 133
	RHEINLAND-PFALZ	26 971	30 369	28 014	31 964	35 632	33 860
	BADEN-WUERTTEMBERG	88 528	74 621	89 502	105 292	84 249	109 743
	BAYERN	83 257	80 737	86 910	95 236	97 224	102 292
	SAARLAND	7 687	7 791	7 755	8 815	9 152	9 028
	BERLIN (WEST)	29 388	31 997	29 832	33 754	34 196	35 024
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	469 346	453 629	483 322	553 053	529 802	579 063
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	22 475	21 109	23 667	22 064	21 136	23 333
	HAMBURG	18 296	7 414	20 227	31 917	12 063	34 328
	NIEDERSACHSEN	38 204	42 509	41 985	48 653	54 943	51 398
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	134 072	140 376	137 801	159 586	168 245	166 347
	HESSEN	38 650	38 675	38 549	40 271	38 006	42 103
	RHEINLAND-PFALZ	23 564	25 618	23 970	27 069	31 079	27 905
	BADEN-WUERTTEMBERG	81 592	67 812	81 552	97 388	75 948	100 226
	BAYERN	76 580	73 720	79 794	86 379	87 468	92 567
	SAARLAND	6 361	6 405	6 388	5 869	5 961	5 838
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	42 101	49 590	45 046	64 193	80 633	70 860
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	856	918	860	851	918	888
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	6 594	7 320	7 104	7 050	8 344	7 729
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	12 930	16 893	13 364	25 013	38 923	27 349
	HESSEN	2 548	2 386	2 692	4 544	4 072	4 842
	RHEINLAND-PFALZ	2 202	3 695	2 869	3 753	3 459	4 849
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 777	4 122	4 490	5 387	5 790	6 796
	BAYERN	3 519	3 682	3 742	6 030	6 578	6 479
	SAARLAND	600	510	497	1 098	917	954
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 789	5 236	7 332	4 892	4 765	5 588
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	698	770	739	497	555	548
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	776	778	766	774	700	695
	HESSEN	74	81	67	38	36	38
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 509	1 019	1 618	614	567	715
	BAYERN	331	362	375	91	107	96
	SAARLAND	274	403	380	1 369	1 762	1 723
	BERLIN (WEST)	306	497	413	163	331	244
1070	WASSERVERSORGUNG	40 718	46 368	42 479	40 043	42 241	42 491
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 686	1 704	1 787	1 813	1 881	1 908
	HAMBURG	3 737	5 773	3 864	3 333	4 954	3 536
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	10 591	12 149	11 296	11 593	11 884	11 991
	HESSEN	9 017	8 390	10 100	6 857	6 753	8 150
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 652	1 668	1 842	1 904	1 944	2 006
	BAYERN	2 827	2 973	2 999	2 736	3 072	3 151
	SAARLAND	451	473	490	479	513	513
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GELTSSUMME JE BESCHAEFFTIGTE		
		1989	1990		1989	1990	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	139	136	129	4 741	4 658	4 908
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	132	129	120	4 397	4 205	4 611
	HAMBURG	133	132	121	7 704	4 655	8 245
	NIEDERSACHSEN	132	143	139	4 666	5 081	4 767
	BREMEN	125	139	133	4 749	4 835	4 952
	NORDRHEIN-WESTFALEN	125	138	132	4 705	5 129	4 845
	HESSEN	145	134	124	4 324	4 153	3 507
	RHEINLAND-PFALZ	139	134	130	4 024	4 427	4 207
	BADEN-WUERTTEMBERG	142	134	134	5 360	4 363	5 475
	BAYERN	143	138	130	4 398	4 323	4 596
	SAARLAND	141	129	121	4 186	4 323	4 266
	BERLIN (WEST)	125	124	114	4 417	4 575	4 489
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	139	136	130	4 906	4 685	5 036
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	129	121	4 578	4 319	4 805
	HAMBURG	138	139	128	10 579	4 054	11 415
	NIEDERSACHSEN	139	142	137	5 070	5 457	4 954
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	138	137	131	4 773	4 980	4 894
	HESSEN	141	131	121	4 325	4 200	4 428
	RHEINLAND-PFALZ	139	135	131	4 000	4 568	4 184
	BADEN-WUERTTEMBERG	142	134	134	5 530	4 431	5 605
	BAYERN	143	138	130	4 470	4 369	4 674
	SAARLAND	137	124	115	4 103	4 209	4 136
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	135	135	128	4 144	4 961	4 444
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	130	127	113	3 484	3 834	3 650
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	131	144	146	3 807	4 374	4 367
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	145	138	134	4 477	5 575	4 770
	HESSEN	141	126	117	4 599	4 087	4 750
	RHEINLAND-PFALZ	132	131	129	4 835	4 389	4 791
	BADEN-WUERTTEMBERG	131	131	127	3 765	3 824	4 398
	BAYERN	141	139	124	4 050	4 236	4 210
	SAARLAND	182	172	164	5 083	5 094	5 313
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	148	144	138	5 969	4 841	6 239
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	128	126	112	3 443	3 630	3 527
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	150	153	148	4 875	5 009	4 934
	HESSEN	164	155	153	4 863	5 090	4 581
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	163	149	149	6 530	4 735	6 943
	BAYERN	150	143	142	3 764	3 970	3 890
	SAARLAND	186	171	184	5 042	5 465	5 256
	BERLIN (WEST)	156	151	129	4 840	6 227	4 973
1070	WASSERVERSORGUNG	143	139	130	3 740	4 026	4 007
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	134	134	121	3 437	3 494	3 597
	HAMBURG	125	117	110	3 611	5 431	3 715
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	138	138	130	4 257	4 554	4 390
	HESSEN	169	149	140	4 202	3 951	4 784
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	148	143	130	3 435	3 463	3 633
	BAYERN	140	146	132	3 341	3 484	3 524
	SAARLAND	129	127	115	3 091	3 231	3 290
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1989	1990		1989	1990	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 130	4 079	4 252	5 417	5 293	5 614
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 910	3 729	4 121	5 038	4 822	5 243
	HAMBURG	6 334	4 196	6 799	9 077	5 119	9 703
	NIEDERSACHSEN	4 125	4 450	4 260	5 231	5 742	5 296
	BREMEN	4 028	4 069	4 164	5 637	5 740	5 855
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 074	4 382	4 188	5 374	5 911	5 531
	HESSEN	3 810	3 770	3 918	4 976	4 629	5 242
	RHEINLAND-PFALZ	3 480	3 927	3 626	4 635	5 108	4 850
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 698	3 932	4 725	6 080	4 832	6 298
	BAYERN	3 865	3 718	4 000	5 000	4 998	5 261
	SAARLAND	3 671	3 821	3 783	4 770	4 868	4 792
	BERLIN (WEST)	4 005	4 322	4 040	4 851	4 842	4 957
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 252	4 107	4 355	5 644	5 326	5 793
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 032	3 801	4 265	5 310	5 001	5 512
	HAMBURG	8 826	3 465	9 541	12 140	4 528	12 905
	NIEDERSACHSEN	4 387	4 766	4 409	5 775	6 146	5 511
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 152	4 343	4 254	5 459	5 676	5 590
	HESSEN	3 770	3 813	3 805	5 038	4 683	5 208
	RHEINLAND-PFALZ	3 519	3 912	3 668	4 540	5 302	4 760
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 817	3 997	4 816	6 312	4 907	6 467
	BAYERN	3 923	3 753	4 062	5 102	5 071	5 373
	SAARLAND	3 673	3 817	3 771	4 699	4 781	4 626
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	3 553	4 084	3 742	4 651	5 717	5 046
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 268	3 572	3 361	3 733	4 136	3 982
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	3 609	3 890	3 975	4 012	4 911	4 801
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 681	4 900	3 842	5 041	7 729	5 408
	HESSEN	3 708	3 389	3 835	5 315	4 648	5 477
	RHEINLAND-PFALZ	3 518	4 488	3 564	6 203	4 291	6 017
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 264	3 335	3 668	4 228	4 270	5 064
	BAYERN	3 540	3 613	3 676	4 421	4 688	4 595
	SAARLAND	4 053	3 982	4 104	5 903	6 031	6 275
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 848	4 317	6 034	6 146	5 586	6 529
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 174	3 347	3 213	3 910	4 112	4 061
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 979	4 226	4 138	6 295	6 308	6 280
	HESSEN	4 917	5 376	4 471	4 763	4 555	4 787
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	6 857	4 265	6 769	5 844	5 902	7 372
	BAYERN	3 559	3 770	3 787	4 770	4 842	4 355
	SAARLAND	4 816	5 097	4 749	5 090	5 557	5 383
	BERLIN (WEST)	4 142	5 345	4 439	7 085	8 280	6 247
1070	WASSERVERSORGUNG	3 409	3 793	3 621	4 149	4 318	4 484
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 236	3 216	3 371	3 647	3 792	3 840
	HAMBURG	3 120	4 803	3 178	4 386	6 409	4 556
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 680	4 208	3 874	4 969	4 972	5 021
	HESSEN	4 018	3 685	4 443	4 470	4 340	5 285
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 140	3 112	3 392	3 740	3 834	3 887
	BAYERN	3 027	3 113	3 111	3 743	3 938	4 034
	SAARLAND	2 875	3 070	3 164	3 328	3 396	3 421
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTEIGTE INSGESAMT 2)		
		1989	1990		1989	1990	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 864	1 930	1 930	222 215	227 840	227 755
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	119	121	121	10 007	10 023	10 020
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	266	315	315	21 290	22 756	22 693
	BREMEN	10	10	10	4 888	4 831	4 787
	NORDRHEIN-WESTFALEN	428	425	425	69 754	70 133	70 316
	HESSEN	152	152	152	17 297	17 300	17 295
	RHEINLAND-PFALZ	137	134	134	11 408	11 442	11 403
	BADEN-WUERTTEMBERG	300	301	301	30 764	31 011	30 993
	BAYERN	341	356	356	35 814	36 150	36 144
	SAARLAND	66	70	70	3 788	3 768	3 783
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	639	661	661	149 859	154 884	154 763
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	37	37	37	7 069	7 038	7 034
	HAMBURG	9	9	9	3 509	3 595	3 577
	NIEDERSACHSEN	98	116	116	14 618	16 149	16 093
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	126	126	126	44 879	45 176	45 273
	HESSEN	52	52	52	11 249	11 179	11 125
	RHEINLAND-PFALZ	42	41	41	7 739	7 717	7 685
	BADEN-WUERTTEMBERG	98	98	98	22 456	22 617	22 626
	BAYERN	157	161	161	28 162	28 259	28 227
	SAARLAND	15	16	16	1 967	1 938	1 956
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	465	477	477	34 929	35 162	35 148
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 222	1 228	1 233
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	67	71	71	3 193	3 137	3 190
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	121	121	121	12 111	12 142	12 158
	HESSEN	38	38	38	2 552	2 599	2 595
	RHEINLAND-PFALZ	39	39	39	1 793	1 842	1 841
	BADEN-WUERTTEMBERG	85	85	85	3 911	3 945	3 921
	BAYERN	65	70	70	3 623	3 766	3 766
	SAARLAND	18	21	21	731	727	723
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWÄRMEEVERSORGUNG	190	198	198	8 613	8 680	8 692
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	14	17	17	432	461	460
	HAMBURG	11	11	11	1 199	1 206	1 197
	NIEDERSACHSEN	12	14	14	403	316	319
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	41	41	41	2 500	2 490	2 490
	HESSEN	17	18	18	572	595	600
	RHEINLAND-PFALZ	9	9	9	176	182	181
	BADEN-WUERTTEMBERG	36	37	37	1 260	1 280	1 282
	BAYERN	25	25	25	1 048	1 075	1 084
	SAARLAND	17	17	17	540	550	553
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	570	594	594	28 814	29 114	29 152
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	40	40	1 284	1 296	1 293
	HAMBURG	14	14	14	954	972	974
	NIEDERSACHSEN	89	114	114	3 076	3 154	3 151
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	140	137	137	10 264	10 325	10 395
	HESSEN	45	44	44	2 924	2 927	2 915
	RHEINLAND-PFALZ	47	45	45	1 700	1 701	1 696
	BADEN-WUERTTEMBERG	81	81	81	3 137	3 169	3 164
	BAYERN	94	100	100	2 981	3 060	3 067
	SAARLAND	16	16	16	550	553	551
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	260	271	273	35 369	32 393	32 543
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	18	19	19	1 577	1 627	1 636
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	31	31	1 928	1 382	1 388
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40	43	44	5 776	5 909	5 970
	HESSEN	25	25	25	6 293	6 394	6 405
	RHEINLAND-PFALZ	28	27	27	3 239	3 268	3 304
	BADEN-WUERTTEMBERG	50	52	52	5 395	5 400	5 401
	BAYERN	59	63	64	4 775	5 017	5 023
	SAARLAND	5	5	5	154	151	151
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 124	2 201	2 203	257 584	260 233	260 298
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	137	140	140	11 584	11 650	11 656
	HAMBURG	41	41	41	9 141	9 204	9 197
	NIEDERSACHSEN	294	346	346	23 218	24 138	24 081
	BREMEN	10	10	10	4 888	4 831	4 787
	NORDRHEIN-WESTFALEN	468	468	469	75 530	76 042	76 286
	HESSEN	177	177	177	23 590	23 694	23 640
	RHEINLAND-PFALZ	165	161	161	14 647	14 710	14 707
	BADEN-WUERTTEMBERG	350	353	353	36 159	36 411	36 394
	BAYERN	400	419	420	40 589	41 167	41 167
	SAARLAND	71	75	75	3 942	3 919	3 934
	BERLIN (WEST)	11	11	11	14 296	14 467	14 449

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1989	1990		1989	1990	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	114 841	115 938	115 813	107 374	111 902	111 942
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 466	5 458	5 448	4 541	4 565	4 572
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	11 082	11 356	11 304	10 208	11 400	11 389
	BREMEN	2 696	2 615	2 570	2 192	2 216	2 217
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35 451	35 377	35 446	34 303	34 756	34 870
	HESSEN	8 448	8 343	8 325	8 849	8 957	8 910
	RHEINLAND-PFALZ	5 783	5 739	5 703	5 625	5 703	5 700
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 984	16 059	16 051	14 780	14 952	14 942
	BAYERN	18 679	18 666	18 678	17 135	17 484	17 466
	SAARLAND	1 977	1 923	1 934	1 811	1 845	1 849
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	77 324	78 396	78 271	72 535	76 488	76 492
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 873	3 828	3 817	3 195	3 210	3 217
	HAMBURG	1 544	1 604	1 589	1 965	1 991	1 988
	NIEDERSACHSEN	7 706	8 023	7 974	6 912	8 126	8 119
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	22 834	22 878	22 894	22 045	22 298	22 379
	HESSEN	5 363	5 235	5 226	5 886	5 944	5 899
	RHEINLAND-PFALZ	3 718	3 687	3 660	4 021	4 030	4 025
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 493	11 502	11 513	10 963	11 115	11 113
	BAYERN	14 768	14 703	14 696	13 394	13 556	13 531
	SAARLAND	1 149	1 100	1 116	818	838	840
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	16 757	16 689	16 680	18 172	18 473	18 468
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	636	635	637	586	593	596
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 617	1 572	1 571	1 576	1 565	1 559
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 415	5 330	5 337	6 696	6 812	6 821
	HESSEN	1 233	1 246	1 248	1 319	1 353	1 347
	RHEINLAND-PFALZ	961	966	965	832	876	876
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 956	1 969	1 959	1 955	1 976	1 962
	BAYERN	1 607	1 637	1 642	2 016	2 119	2 124
	SAARLAND	351	348	344	380	379	379
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 885	4 917	4 921	3 728	3 763	3 771
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	273	292	291	159	169	169
	HAMBURG	711	710	702	488	496	495
	NIEDERSACHSEN	206	170	171	197	146	148
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 423	1 398	1 403	1 077	1 092	1 087
	HESSEN	301	313	312	271	282	288
	RHEINLAND-PFALZ	139	138	137	43	44	44
	BADEN-WUERTTEMBERG	766	798	798	494	482	484
	BAYERN	671	681	690	377	394	394
	SAARLAND	183	181	181	357	369	372
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	15 875	15 936	15 941	12 939	13 178	13 211
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	684	703	703	600	593	590
	HAMBURG	622	628	628	332	344	346
	NIEDERSACHSEN	1 553	1 591	1 588	1 523	1 563	1 563
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 779	5 771	5 812	4 485	4 554	4 583
	HESSEN	1 551	1 549	1 539	1 373	1 378	1 376
	RHEINLAND-PFALZ	971	948	941	729	753	755
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 769	1 790	1 781	1 368	1 379	1 383
	BAYERN	1 633	1 645	1 650	1 348	1 415	1 417
	SAARLAND	294	294	293	256	259	258
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 507	20 085	20 158	14 862	12 308	12 385
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 111	1 113	1 120	466	514	516
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	773	988	991	1 155	994	997
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 425	3 486	3 527	2 351	2 423	2 443
	HESSEN	4 751	4 795	4 797	1 542	1 599	1 608
	RHEINLAND-PFALZ	1 968	1 995	2 023	1 271	1 273	1 281
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 858	2 917	2 890	2 537	2 483	2 511
	BAYERN	2 864	3 047	3 047	1 911	1 970	1 976
	SAARLAND	117	116	116	37	35	35
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	135 348	136 023	135 971	122 236	124 210	124 327
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 577	6 571	6 568	5 007	5 079	5 088
	HAMBURG	4 577	4 626	4 617	4 564	4 578	4 580
	NIEDERSACHSEN	11 855	12 344	12 295	11 363	11 794	11 786
	BREMEN	2 696	2 615	2 570	2 192	2 216	2 217
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 876	38 863	38 973	36 654	37 179	37 313
	HESSEN	13 199	13 138	13 122	10 391	10 556	10 518
	RHEINLAND-PFALZ	7 751	7 734	7 726	6 896	6 976	6 981
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 842	18 976	18 941	17 317	17 435	17 453
	BAYERN	21 543	21 713	21 725	19 046	19 454	19 442
	SAARLAND	2 094	2 039	2 050	1 848	1 880	1 884
	BERLIN (WEST)	7 338	7 404	7 384	6 958	7 063	7 065

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1989		1990		
			Mai	Juni	Mai	Juni	Januar/ Juni
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG	dt	1,50	189 108	200 433	278 672	339 010	1 511 854
Andere Mineralöle nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG	dt	1,50	15 823	10 053	11 543	1 511	98 275
Leichtes Heizöl (Gasole und die ihnen entsprechenden Mineralöle) nach § 8 Abs.2 Nr.1 MinoStG	dt	6,85	15 234 484	17 282 331	24 683 038	30 347 906	151 081 485
	dt	2,-	-2 402	-1 507	-1 764	-	-14 804
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2a MinoStG	dt	3,-	2 092 275	2 374 394	2 625 878	2 356 838	16 198 957
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2b MinoStG	dt	5,50	1 080 551	505 486	1 483 837	1 359 513	5 893 147
Flussiggase nach § 8 Abs.2 Nr.3a) bb MinoStG	dt	3,60	833 328	832 110	946 317	887 243	6 677 326
Andere Mineralöle nach § 8 Abs.5 MinoStG zum ermäßigten Steuersatz	dt	6,85	28	124	378	253	1 611
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 8 Abs.2 Nr.3a) aa MinoStG	MWh	2,60	33 749 192	30 564 142	32 668 721	30 004 429	290 975 491
Leichtöle und mittelschwere Öle nach § 8 Abs.2 Nr.4 MinoStG	hl	2,60	-	-	-	-259	-3 277
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe	hl	57,-	17 257 128	17 118 978	21 592 918	19 810 311	116 973 850
	hl	48,-	-5 903	-217	-	7	265
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG ohne Flugkraftstoffe	hl	65,-	12 626 874	12 132 654	10 269 301	9 103 747	58 253 652
	hl	53,-	-7 570	-1 333	-	-	-143
Flugturbinenkraftstoff, leicht nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG	hl	57,-	3 929	3 936	5 128	2 863	24 612
	hl	51,-	-	-	-	-	81
Flugbenzin nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG	hl	65,-	29 635	24 052	26 760	21 776	92 162
	hl	53,-	-	-	-	-	6 732
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG	hl	57,-	34 609	39 808	30 485	29 467	156 015
	hl	51,-	1 344	-2 800	-21	-3	-945
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe	hl	57,-	5 880	9 595	1 541	894	28 839
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs.2 Nr.6, § 2 Abs.1 S.2 MinoStG	hl	57,-	673	1 011	10 569	7 949	34 609
Gasole und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG	dt	53,25	13 969 531	14 454 827	15 513 144	13 733 415	81 938 988
Andere Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG	dt	53,25	341 554	368 175	353 922	323 631	2 124 314
Erdgas, Flussiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs.1 Nr.5 MinoStG	dt	112,10	2 164	1 527	1 296	470	7 641
Wie vor, nur nach § 8a MinoStG	dt	61,25	51 755	46 715	47 404	40 152	272 429
Mineralölbteile mineralölhaltiger Waren nach §§ 1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinoStG, nur Schweröle	dt	53,25	-3 331	12 115	28 179	32 392	205 268
Wie vor, nur Leichtöle	hl	57,-	-59	-187	20	24	116
Wie vor, nur mittelschwere Öle	hl	57,-	52	99	51	32	950
Kraftstoffe nach § 44 Abs.1 AZD, Schmierstoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	dt	53,25	37 262	37 153	36 513	34 343	211 588
Insgesamt ...	dt		33 842 130	36 123 936	46 008 357	49 456 677	266 148 079
	hl		29 946 592	29 325 596	31 936 752	28 976 808	175 567 518
	MWh		33 749 192	30 564 142	32 668 721	30 004 429	290 975 491

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

1 000 DM

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1989		1990		
			Mai	Juni	Mai	Juni	Januar/ Juni
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG	dt	1,50	284	301	418	509	2 268
Andere Mineralöle nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG	dt	1,50	24	15	17	2	57
Leichtes Heizöl (Gasöle und die ihnen entsprechenden Mineralöle) nach § 8 Abs.2 Nr.1 MinoStG	dt	6,85	104 356	118 384	169 079	207 883	1 034 913
	dt	2,-	-5	-3	-4	-	-28
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2a MinoStG	dt	3,-	6 277	7 123	7 876	7 071	48 595
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2b MinoStG	dt	5,50	5 943	2 780	8 161	7 477	32 412
Flüssiggase nach § 8 Abs.2 Nr.3a) bb MinoStG	dt	3,60	3 000	2 996	3 407	3 194	24 038
Andere Mineralöle nach § 8 Abs.5 MinoStG zum ermäßigten Steuersatz	dt	6,85	0	1	3	2	11
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 8 Abs.2 Nr.3a) aa MinoStG	MWh	2,60	87 748	79 467	84 939	78 012	756 536
Leichtöle und mittelschwere Öle nach § 8 Abs.2 Nr.4 MinoStG	hl	2,60	-	-	-	-1	-9
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe 1)	hl	57,-	983 667	975 786	1 230 799	1 129 205	6 667 541
	hl	48,-	-282	-10	-	0	13
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG ohne Flugkraftstoffe	hl	65,-	820 747	788 622	667 505	591 744	3 786 488
	hl	53,-	-401	-71	-	-	-8
Flugturbinenkraftstoff, leicht nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG	hl	57,-	224	224	292	163	1 403
	hl	51,-	-	-	-	-	4
Flugbenzin nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG	hl	65,-	1 926	1 563	1 739	1 415	5 991
	hl	53,-	-	-	-	-	438
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG	hl	57,-	1 973	2 269	1 738	1 680	8 893
	hl	51,-	69	-143	-1	-0	-48
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe	hl	57,-	395	547	87	51	1 643
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs.2 Nr.6, § 2 Abs.1 S.2 MinoStG	hl	57,-	23	30	588	443	1 910
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG 1)	dt	53,25	743 877	769 719	826 075	731 305	4 363 251
Andere Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG	dt	53,25	18 188	19 605	18 846	17 233	113 120
Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs.1 Nr.5 MinoStG	dt	112,10	243	171	141	53	849
Wie vor, nur nach § 8a MinoStG	dt	61,25	3 170	2 861	2 903	2 459	16 686
Mineralölanteile mineralölhaltiger Waren nach §§ 1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinoStG, nur Schweröle	dt	53,25	-177	645	1 501	1 725	10 931
Wie vor, nur Leichtöle	hl	57,-	-4	-11	1	1	7
Wie vor, nur mittelschwere Öle	hl	57,-	3	6	3	2	54
Kraftstoffe nach § 44 Abs.1 AZO, Schmierstoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	dt	53,25	1 984	1 978	1 944	1 829	11 267
Zusammen ...	dt		887 163	926 577	1 040 368	980 741	5 658 370
	hl		1 808 279	1 768 814	1 902 751	1 724 704	10 474 320
	MWh		87 748	79 467	84 939	78 012	756 536
Insgesamt ...			2 783 191	2 774 857	3 028 058	2 783 457	16 889 226

1) Einschl. Steuersollbeträgen für Mischungsanteile gem. § 49a MinoStDV.

7 KLIMADATEN
7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1989						1990					
			JULI	AUGUST	SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI
1	SCHLESWIG	(43) A B	16.7 15.8	15.5 15.7	14.3 13.0	10.6 9.1	4.1 4.9	2.8 1.9	4.2 0.2	6.1 0.2	6.6 2.5	7.7 6.1	12.9 10.8	14.6 14.6
2	EMDEN	(5) A B	17.4 16.6	16.7 16.8	15.5 14.4	11.7 10.5	4.8 5.8	3.8 3.1	5.0 1.3	6.7 1.7	8.0 4.0	8.9 7.4	13.5 11.9	15.6 15.4
3	BREMEN FLH.	(4) A B	17.5 16.4	16.9 16.0	15.0 13.2	11.1 9.2	3.8 4.8	3.0 2.1	4.7 0.6	6.7 0.9	7.3 3.6	8.2 7.5	14.2 11.8	15.4 15.4
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13) A B	17.7 16.6	16.9 16.3	15.2 13.4	11.1 9.4	4.1 5.0	2.8 2.0	4.9 0.4	6.7 0.6	7.6 3.3	8.3 7.1	14.2 11.8	15.4 15.5
5	AACHEN	(202) A B	18.5 17.1	17.8 16.8	15.5 14.3	12.7 10.5	5.9 6.0	5.3 3.4	5.4 2.2	8.2 2.6	8.6 5.3	8.4 8.4	14.9 12.6	15.2 15.7
6	KOELN-WAHN FLH.	(73) A B	19.4 17.7	18.3 17.1	15.5 14.2	12.1 9.9	5.0 5.7	4.7 3.5	4.8 1.6	7.7 2.4	8.4 5.1	8.5 8.5	15.1 13.0	15.8 16.2
7	ESSEN	(152) A B	18.4 17.1	17.8 16.9	15.6 14.4	12.2 10.4	5.8 5.7	5.3 3.0	4.6 1.7	7.4 2.4	8.2 5.0	8.5 8.5	14.9 12.8	15.2 15.8
8	GREVEN 3)	(48) A B	18.0 17.1	17.4 16.8	15.4 14.0	11.4 10.1	4.4 5.6	4.0 2.9	5.0 1.5	7.1 2.0	7.6 4.8	8.2 8.3	14.3 12.7	15.4 15.9
9	HANNOVER-LGH.	(53) A B	18.2 17.0	17.7 16.6	15.2 13.5	11.5 9.4	3.4 5.0	3.5 2.0	4.8 0.5	7.2 0.7	7.6 3.7	8.1 7.7	14.1 12.3	15.9 15.8
10	LUECHOW	(17) A B	17.9 17.1	17.1 16.7	15.2 13.4	10.8 9.1	2.8 4.6	2.4 1.6	4.3 -0.2	6.3 0.2	7.2 3.3	7.8 7.5	13.7 12.4	15.7 16.1
11	TRAVEMUENDE	(9) A B	17.3 16.4	16.7 16.2	15.1 13.5	11.1 9.5	4.5 5.0	2.9 1.9	4.9 0.1	6.6 0.2	7.6 2.7	8.2 6.4	13.4 11.1	15.3 15.1
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A B	18.8 17.8	17.5 17.1	16.0 13.4	10.9 9.1	3.1 4.6	2.7 1.3	3.9 -0.5	6.2 0.3	7.9 3.6	9.1 8.3	14.9 13.2	16.4 16.9
13	LUEDENSCHIED	(444) A B	17.0 15.5	16.3 15.3	13.9 12.8	10.5 8.9	4.5 3.9	3.8 1.2	2.3 -0.2	5.5 0.7	6.5 3.3	6.4 6.8	13.4 11.1	13.7 14.2
14	KASSEL	(231) A B	18.0 17.6	17.6 17.0	14.9 13.9	10.8 9.4	3.4 4.7	3.0 1.6	2.8 0.4	6.0 1.3	7.4 4.4	7.7 8.4	14.3 12.9	15.3 16.3
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A B	18.8 17.4	17.8 16.7	14.9 14.0	11.3 9.5	3.6 4.7	3.5 1.8	3.0 0.8	6.7 1.9	7.8 5.0	7.9 8.5	15.0 12.6	15.3 15.8
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323) A B	18.5 17.3	17.9 16.7	14.7 14.0	11.0 9.4	3.1 4.5	3.3 1.4	2.2 0.4	6.6 1.6	7.4 4.8	7.6 8.4	14.6 12.6	15.0 15.7
17	BAD KREUZNACH	(159) A B	19.5 18.3	18.4 17.6	15.1 14.3	11.1 9.4	3.0 5.0	3.2 2.0	2.9 0.8	6.4 1.8	8.3 5.2	9.1 9.2	15.5 13.5	16.5 16.8
18	GEISENHEIM	(118) A B	19.6 18.5	18.2 17.8	15.4 14.6	11.3 9.7	3.8 5.2	3.8 2.3	3.4 1.1	6.6 2.2	8.6 5.6	9.4 9.6	16.0 13.9	16.4 17.1
19	FRANKFURT FLH.	(112) A B	19.8 18.6	18.7 17.9	15.9 14.5	11.4 9.4	3.3 4.8	3.4 1.7	3.3 0.5	6.7 1.7	8.5 5.0	9.2 9.2	16.1 13.6	16.8 17.1
20	KARLSRUHE	(112) A B	20.5 19.3	20.0 18.4	15.9 15.2	11.6 10.0	3.4 5.3	3.6 2.2	3.3 1.1	7.7 2.3	9.2 5.9	9.6 9.9	17.1 14.2	17.0 17.6
21	STUTTART-SCHNARRB.	(314) A B	19.6 18.1	19.1 17.4	15.2 14.5	11.6 9.6	3.3 4.7	3.4 1.4	2.5 0.4	7.6 1.7	8.6 5.2	8.5 8.9	15.8 13.0	16.0 16.4
22	FREIBURG I. BR.	(269) A B	20.6 19.5	20.2 18.8	16.5 15.8	13.0 10.6	3.9 5.7	3.5 2.5	3.7 1.5	9.4 2.9	9.7 6.5	9.5 10.1	17.5 14.3	17.4 17.5
23	FREUDENSTADT	(797) A B	16.2 14.9	15.4 14.4	12.3 11.8	9.5 7.5	2.1 2.5	2.5 -0.5	1.2 -1.7	5.0 -0.9	5.2 2.0	4.4 5.4	12.5 9.8	12.6 13.1
24	WUERZBURG	(268) A B	19.2 18.2	18.4 17.5	15.5 14.2	10.7 9.2	2.5 4.2	2.5 1.0	2.2 -0.3	6.0 1.0	7.8 4.6	8.1 8.8	15.4 13.2	15.9 16.6
25	NUERNBERG FLH.	(310) A B	19.4 18.5	18.4 17.6	14.9 14.0	10.3 8.9	2.3 4.0	1.8 0.6	1.5 -0.7	5.4 0.7	6.7 4.2	7.7 8.6	15.4 13.4	16.6 17.0
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A B	17.8 16.4	16.4 15.8	13.9 12.5	9.2 7.6	1.0 2.7	0.6 -0.7	-0.5 -2.3	4.0 -0.9	6.5 2.7	6.6 7.0	13.6 11.5	15.1 15.1
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A B	17.8 17.0	16.7 16.2	13.6 12.9	9.7 7.7	0.8 3.0	-0.5 -0.9	-2.1 -2.7	3.2 -1.0	6.2 2.9	7.3 7.9	14.2 12.4	15.4 15.7
28	ULM	(522) A B	18.1 17.1	16.9 16.3	13.3 13.0	9.1 7.9	1.0 2.9	1.1 -0.6	-0.7 -1.7	4.8 -0.3	6.3 3.4	6.8 7.6	14.4 12.1	14.8 15.4
29	MUENCHEN-RIEM	(527) A B	18.2 17.3	17.6 16.6	13.6 13.5	9.9 8.2	1.1 3.2	1.4 -0.4	-1.0 -1.7	4.8 -0.5	7.1 3.3	6.7 7.5	14.2 12.0	15.1 15.5
30	KONSTANZ	(443) A B	19.3 18.2	18.4 17.5	14.8 14.6	10.1 9.3	2.6 4.4	2.4 1.0	1.0 0.0	5.5 1.3	7.5 4.9	7.8 8.8	15.8 13.0	15.9 16.3
31	OBERSTDORF	(810) A B	15.9 15.1	14.8 14.3	11.4 11.5	7.7 6.8	0.1 1.8	-0.2 -2.1	-1.6 -3.0	3.4 -1.8	4.3 1.2	4.5 4.9	11.9 9.8	13.2 13.3

1) NORMAL-NULL.
2) 1951 BIS 1980.
3) BIS SEPTEMBER 1989 MUENSTER/WESTF.

7 KLIMADATEN

7.2 NIEDERSCHLAGSHOEHEN IN MM *)

LFD.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1989							1990					
			JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	
1	SCHLESWIG	(43)	A	83	179	36	112	19	85	110	96	76	37	18	104
			B	94	101	88	78	98	86	73	50	50	55	59	65
2	EMDEN	(5)	A	44	67	37	101	21	91	39	75	44	42	30	72
			B	96	74	70	63	76	69	60	40	45	45	54	69
3	BREMEN FLH.	(4)	A	80	94	26	55	20	76	34	76	43	30	43	86
			B	82	80	57	52	60	62	54	42	45	50	62	67
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	91	115	27	47	20	78	48	77	79	36	44	112
			B	87	84	68	58	64	71	56	40	44	47	55	70
5	AACHEN	(202)	A	64	63	35	77	19	105	48	100	27	55	23	90
			B	84	88	62	57	71	67	61	56	56	58	71	76
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	56	67	55	63	38	95	32	95	31	40	37	112
			B	89	88	59	52	64	50	56	46	51	50	68	81
7	ESSEN	(152)	A	64	33	55	100	37	115	82	117	38	58	27	131
			B	97	92	72	65	80	81	71	58	58	62	71	86
8	GREVEN 3)	(48)	A	49	30	50	63	18	78	46	95	29	32	35	97
			B	84	81	61	50	64	72	59	48	49	51	61	67
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	44	85	41	51	18	68	35	76	29	37	31	65
			B	75	69	48	44	52	55	47	37	40	48	59	70
10	LUECHOW	(17)	A	26	50	20	50	26	62	28	54	21	37	30	68
			B	71	64	43	37	42	46	39	31	33	38	50	62
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	124	122	13	45	17	78	54	58	35	31	23	74
			B	67	70	50	46	58	57	48	34	38	41	47	56
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	34	61	10	38	74	52	34	66	29	23	35	158
			B	62	70	48	41	46	49	41	35	32	42	53	73
13	LUEDENSCHIED	(444)	A	77	59	97	102	60	141	109	173	60	59	21	120
			B	118	112	90	85	109	132	117	92	85	80	84	100
14	KASSEL	(231)	A	54	43	103	61	39	79	40	125	39	51	18	66
			B	66	68	52	47	57	60	50	41	43	44	62	74
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	73	72	32	50	48	121	62	115	17	39	27	94
			B	71	78	60	56	73	73	54	54	53	45	67	70
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	56	72	40	58	46	143	68	134	19	39	17	120
			B	71	83	64	55	80	77	62	59	56	51	73	81
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	38	87	41	50	31	72	38	84	14	35	21	83
			B	52	61	40	36	46	41	32	32	30	33	46	63
18	GEISENHEIM	(118)	A	53	68	45	37	33	73	21	74	13	34	16	93
			B	54	59	39	38	49	46	39	34	34	35	49	59
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	60	39	23	47	53	72	23	81	15	37	19	86
			B	67	74	49	49	59	54	44	40	43	47	55	74
20	KARLSRUHE	(112)	A	58	37	15	42	42	130	39	106	24	36	7	125
			B	70	76	52	49	64	59	55	55	46	55	71	88
21	STUTTART-SCHNARRB.	(314)	A	43	44	63	29	21	66	26	90	19	68	82	149
			B	68	82	53	38	48	34	38	35	36	45	72	94
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	132	60	46	72	44	109	17	54	36	52	48	166
			B	99	108	69	63	74	55	62	57	58	72	92	124
23	FREUDENSTADT	(797)	A	86	86	65	113	47	275	87	441	63	108	56	173
			B	123	129	104	104	157	173	156	152	127	110	113	138
24	WUERZBURG	(268)	A	62	28	18	33	40	102	23	90	16	39	6	70
			B	57	63	44	44	48	54	42	41	39	43	49	73
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	37	49	37	47	48	66	11	86	22	58	19	86
			B	73	70	50	44	41	49	43	38	41	42	56	76
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(498)	A	149	68	57	57	36	62	26	100	25	50	44	81
			B	82	70	58	47	44	57	47	44	43	46	60	82
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	70	62	113	89	52	106	35	136	31	81	27	178
			B	103	99	68	67	64	86	72	66	64	59	79	110
28	ULM	(522)	A	125	65	25	36	38	63	27	109	20	57	32	126
			B	94	86	58	47	52	44	46	43	41	52	71	110
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	188	61	116	56	63	52	27	101	53	101	141	238
			B	129	112	73	58	57	52	52	55	53	73	99	135
30	KONSTANZ	(443)	A	177	53	38	68	36	59	34	113	51	45	96	145
			B	106	94	68	54	61	53	53	57	45	61	81	106
31	OBERSTDORF	(810)	A	225	219	191	142	59	89	47	286	67	123	19	258
			B	225	212	138	111	128	132	130	130	120	135	154	219

*) 1MM = 11/m2.

1) NORMAL-NULL.

2) 1951 BIS 1980.

3) BIS SEPTEMBER 1989 MUENSTER/WESTF.

7 KLIMADATEN
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)			1989						1990					
				JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI
1	SCHLESWIG	(43)	A E	74 89	80 87	120 195	292 336	478 453	534 561	490 615	390 561	415 540	369 415	198 276	112 132
2	EMDEN	(5)	A B	39 66	59 59	85 158	257 311	457 432	502 535	465 584	373 530	372 498	332 384	184 251	103 120
3	BREMEN FLH.	(4)	A B	49 55	64 55	116 165	277 318	487 445	528 546	475 596	372 534	395 493	353 361	157 213	117 90
4	HAMBURG-FUHLSS.	(13)	A B	51 67	60 69	107 174	275 327	478 450	532 558	470 610	371 549	385 513	350 385	165 238	93 103
5	AACHEN	(202)	A B	29 60	39 59	105 142	205 289	424 422	454 515	454 555	330 494	353 450	349 344	118 211	120 100
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A B	16 35	36 36	99 131	239 298	449 426	475 524	472 570	345 504	359 456	344 328	120 182	89 68
7	ESSEN	(152)	A B	41 62	47 57	98 140	235 291	425 430	456 528	478 570	352 501	365 459	345 339	120 206	121 97
8	GREVEN 3)	(48)	A B	37 58	58 56	109 153	258 302	468 432	497 531	465 574	362 510	386 467	355 346	160 206	114 94
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A B	36 60	58 59	105 170	261 326	498 451	512 559	471 607	359 546	384 501	357 368	161 220	90 94
10	LUECHOW	(17)	A B	43 63	76 65	106 176	286 338	516 459	545 564	487 623	383 555	396 508	365 375	168 221	107 91
11	TRAVEMUENDE	(9)	A B	41 64	60 64	106 173	276 325	466 450	530 560	470 619	376 561	384 530	353 407	179 266	98 110
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A B	45 40	84 51	93 173	284 336	508 462	536 579	500 636	386 559	376 503	326 349	121 190	62 67
13	LUEDENSCHEID	(444)	A B	75 118	82 116	148 199	295 341	464 484	503 583	550 627	407 549	419 511	408 393	192 265	165 150
14	KASSEL	(231)	A B	26 52	57 55	121 158	285 325	497 460	527 570	533 614	393 534	391 479	368 344	142 202	122 78
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A B	17 57	39 62	112 152	262 323	493 458	511 565	527 598	374 516	379 460	363 339	109 209	111 96
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A B	22 62	48 66	129 152	270 327	507 466	519 576	553 612	376 524	390 467	373 342	122 212	124 99
17	BAD KREUZNACH	(159)	A B	- 30	32 35	97 142	276 327	509 451	519 557	531 599	382 518	363 454	328 320	93 180	77 63
18	GEISENHEIM	(118)	A B	- 29	32 32	83 128	270 315	485 444	503 550	514 590	376 507	354 441	320 307	87 163	71 56
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A B	- 29	36 32	75 134	266 326	500 457	515 567	518 608	371 521	357 459	325 319	77 174	76 60
20	KARLSRUHE	(112)	A B	- 19	18 24	90 111	254 305	498 442	507 552	518 590	343 502	336 432	311 299	37 152	77 50
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A B	- 46	36 46	102 135	245 298	501 459	516 590	544 609	348 510	355 462	344 334	70 197	86 79
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A B	- 20	19 25	80 93	200 284	482 430	511 544	504 577	297 487	316 415	315 290	29 150	57 52
23	FREUDENSTADT	(797)	A B	79 132	97 148	214 232	310 313	536 526	543 634	582 676	421 593	460 555	469 436	234 309	215 184
24	WUERZBURG	(268)	A B	- 41	57 45	102 143	287 332	526 473	544 587	551 636	391 541	379 472	356 330	81 190	113 77
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A B	- 45	52 54	113 166	300 387	531 485	565 605	574 653	410 559	411 498	369 355	87 201	83 78
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A B	41 84	77 94	146 205	336 384	570 518	601 643	636 695	449 595	420 632	402 389	153 250	127 116
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A B	32 60	71 73	169 191	351 353	576 510	636 648	685 706	470 596	427 524	382 360	136 219	123 93
28	ULM	(522)	A B	23 61	66 78	179 185	338 374	570 513	586 638	641 677	427 577	424 509	397 370	115 227	135 102
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A B	23 69	60 69	168 168	327 364	564 504	565 633	645 678	425 581	401 513	401 372	126 231	131 104
30	KONSTANZ	(443)	A B	11 39	49 47	117 141	306 337	523 472	545 686	591 629	406 539	386 478	366 348	78 201	101 80
31	OBERSTDORF	(810)	A B	77 115	104 144	245 240	380 409	597 546	627 590	670 717	464 621	485 580	465 451	250 310	179 174

1) NORMAL-NULL.
2) 1951 BIS 1980, STUTTGART: 1961 BIS 1981.
3) BIS SEPTEMBER 1989 MÜNSTER/WESTF.

A n h a n g

Ausgewählte
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzwiesenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.

